

Maßnahmenkonzept FFH-Gebiet Schlangenberg (DE-5203-308)

1. Maßnahmenplanung innerhalb des FFH-Gebietes

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1101	<u>Ausgangszustand:</u> Schwermetallrasen und Kalkmagerrasen, stark beeinträchtigt durch Verbuschung und Verbrachung; <u>Beeinträchtigung(en):</u> Störung von Tieren, insbes. bodenbrütende Vögel durch Besucherverkehr abseits der Wege freilaufende Hunde (SP), Gelaendesport (SP), Verbuschung, Bewirtschaftung, unzureichend (LW), Verbrachungstendenz Störung von Tieren, insbes. bodenbrütende Vögel durch Besucherverkehr abseits der Wege freilaufende Hunde (SP), Gelaendesport (SP), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> Schwermetallrasen, 3,8, 0,447 ha Trockenrasen, 3,7, 0,113 ha Schwermetallrasen, 3,8, 0,421 ha artenreiche Magerwiesen und -weiden, 3,6, 0,126 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schwermetallrasen (6130), 0,447 ha Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum), 0,113 ha Schwermetallrasen (6130), 0,421 ha Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,143 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,146 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,196 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen Trockenrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Armeria maritima subsp. elongata</i> , Sand-Grasnelke, RL 3 <i>Festuca guestfalica subsp. guestfalica</i> , Harter Schafschwingel <i>Minuartia caespitosa</i> , Galmei-Frühlingsmiere, RL 2 <i>Noccaea caerulea subsp. sylvestris</i> , Galmei-Hellerkraut, RL 3S <i>Silene vulgaris subsp. vulgaris</i> , Gewöhnliches Taubenkropf-Leimkraut <i>Viola calaminaria</i> , Galmei-Veilchen, RL 3 vorrangiges Ziel 6130 (Schwermetallrasen); 6210 (Kalkhalbtrockenrasen) in Bereichen, in denen sich aufgrund mangelnden Schwermetallgehaltes des Bodens keine Galmeiarten einstellen;	4.4 - Beweidung (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 1,711 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,711 ha zunächst durch Beweidung mit Ziegen (Standweide) und/oder durch Entkusselung die Gebüsche zurückdrängen; wenn die Schwermetallrasen wieder in gutem Zustand sind, in die extensive Hutebeweidung der angrenzenden Fläche integrieren; sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,120 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,126 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anthus trivialis</i>, Baumpieper, RL 3 <i>Lanius collurio</i>, Neuntöter, RL VS <i>Saxicola rubicola</i>, Schwarzkehlchen, RL 3S</p>		
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1101	<p><u>Ausgangszustand:</u></p> <p>siehe oben</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u></p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwermetallrasen</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen Trockenrasen</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum)</p> <p>vorrangiges Ziel 6130 (Schwermetallrasen); 6210 (Kalkhalbtrockenrasen) in Bereichen, in denen sich aufgrund mangelnden Schwermetallgehaltes des Bodens keine Galmeiarten einstellen;</p>	<p>4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR)</p> <p><u>Fläche:</u> 1,711 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,711 ha</p> <p>s. u. Maßnahme 4.4;</p> <p>sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1101	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) vorrangiges Ziel 6130 (Schwermetallrasen); 6210 (Kalkhalbtrockenrasen) in Bereichen, in denen sich aufgrund mangelnden Schwermetallgehaltes des Bodens keine Galmeiarten einstellen;	4.14 - Oberboden abschieben (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 1,711 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,711 ha zur Förderung der Galmeivegetation Störung der Vegetationsdecke und Freilegung schwermetallhaltigen Bodens punktuell (< 5 %) und auf wechselnden Teilflächen (kein großflächiges Abschieben); bevorzugt in degenerierenden, verfilzenden Bereichen mit Dominanz von Grünlandarten und Stickstoffzeigern; dadurch Entgegenwirken einer Abnahme des Schwermetallgehalts an der Bodenoberfläche, Schaffung konkurrenzarmer Standorte; Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1101	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) vorrangiges Ziel 6130 (Schwermetallrasen); 6210 (Kalkhalbtrockenrasen) in Bereichen, in denen sich aufgrund mangelnden Schwermetallgehaltes des Bodens keine Galmeiarten einstellen;	5.21 - Mahdgutübertragung <u>Fläche:</u> 1,711 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,711 ha Übertragung von Mahdgut aus Schwermetallrasen des Gebietes auf die freigelegten Bodenstellen, da Schwermetallarten in vielen Bereichen nur sehr spärlich vorhanden sind; Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1101	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen Trockenrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL 3 <i>Saxicola rubicola</i> , Schwarzkehlchen, RL 3S <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL VS vorrangiges Ziel 6130 (Schwermetallrasen); 6210 (Kalkhalbtrockenrasen) in Bereichen, in denen sich aufgrund mangelnden Schwermetallgehaltes des Bodens keine Galmeiarten einstellen;	12.6 - Erholungsverkehr lenken <u>Fläche:</u> 1,711 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,711 ha Kanalisierung des Besucherverkehrs auf das Wegenetz durch Informationstafeln, Wanderwegemarkierungen und Sperrbalken (vgl. Wegeplan); sofort
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1102	<u>Ausgangszustand:</u> Schwermetallrasen, stark beeinträchtigt durch Verbuschung, Brache- und Störzeiger <u>Beeinträchtigung(en):</u> Störung von Tieren, insbes. bodenbrütende Vögel durch Besucherverkehr abseits der Wege freilaufende Hunde (SP), Gelaendesport (SP), Verbuschung, Bewirtschaftung, unzureichend (LW), Verbrachungstendenz <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Schwermetallrasen, 3.8, 0,027 ha Schwermetallrasen, 3.8, 1,347 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen Trockenrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Armeria maritima subsp. elongata</i> , Sand-Grasnelke, RL 3 <i>Festuca guestfalica subsp. guestfalica</i> , Harter Schafschwingel <i>Noccaea caerulea subsp. sylvestris</i> , Galmei-Hellerkraut, RL 3S <i>Silene vulgaris subsp. vulgaris</i> , Gewöhnliches Taubenkropf-Leimkraut	4.4 - Beweidung (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 1,374 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,374 ha zunächst durch Beweidung mit Ziegen (Standweide) und/oder durch Entkusselung die Gebüsche zurückdrängen; wenn die Schwermetallrasen wieder in gutem Zustand sind, in die extensive Hutebeweidung der angrenzenden Fläche integrieren; sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Schwermetallrasen (6130), 0,027 ha Schwermetallrasen (6130), 1,347 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL 3	<i>Viola calaminaria</i> , Galmei-Veilchen, RL 3 vorrangiges Ziel 6130 (Schwermetallrasen); 6210 (Kalkhalbtrockenrasen) in Bereichen, in denen sich aufgrund mangelnden Schwermetallgehaltes des Bodens keine Galmeiarten einstellen;	
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1102	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen Trockenrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum) vorrangiges Ziel 6130 (Schwermetallrasen); 6210 (Kalkhalbtrockenrasen) in Bereichen, in denen sich aufgrund mangelnden Schwermetallgehaltes des Bodens keine Galmeiarten einstellen;	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 1,374 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,374 ha siehe unter Maßnahme 4.4.; sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1102	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) vorrangiges Ziel 6130 (Schwermetallrasen); 6210 (Kalkhalbtrockenrasen) in Bereichen, in denen sich aufgrund mangelnden Schwermetallgehaltes des Bodens keine Galmeiarten einstellen;	4.14 - Oberboden abschieben (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 1,374 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,374 ha zur Förderung der Galmeivegetation Störung der Vegetationsdecke und Freilegung schwermetallhaltigen Bodens punktuell (< 5 %) und auf wechselnden Teilflächen (kein großflächiges Abschieben); bevorzugt in degenerierenden, verfilzenden Bereichen mit Dominanz von Grünlandarten und Stickstoffzeigern; dadurch Entgegenwirken einer Abnahme des Schwermetallgehalts an der Bodenoberfläche, Schaffung konkurrenzarmer Standorte; Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1102	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) vorrangiges Ziel 6130 (Schwermetallrasen); 6210 (Kalkhalbtrockenrasen) in Bereichen, in denen sich aufgrund mangelnden Schwermetallgehaltes des Bodens keine Galmeiarten einstellen;	5.21 - Mahdgutübertragung <u>Fläche:</u> 1,374 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,374 ha Übertragung von Mahdgut aus Schwermetallrasen des Gebietes auf die freigelegten Bodenstellen, da Schwermetallarten in vielen Bereichen nur sehr spärlich vorhanden sind; Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1102	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen Trockenrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL 3 <i>Saxicola rubicola</i> , Schwarzkehlchen, RL 3S <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL VS vorrangiges Ziel 6130 (Schwermetallrasen); 6210 (Kalkhalbtrockenrasen) in Bereichen, in denen sich aufgrund mangelnden Schwermetallgehaltes des Bodens keine Galmeiarten einstellen;	12.6 - Erholungsverkehr lenken <u>Fläche:</u> 1,374 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,374 ha v. a. zum Schutz der Galmeivegetation und bodenbrütender Vogelarten Kanalisierung des Besucherverkehrs auf das Wegenetz durch Informationstafeln, Wanderwegemarkierungen und Sperrbalken (vgl. Wegeplan); sofort
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1103	<u>Ausgangszustand:</u> Schwermetallrasen und Kalkmagerrasen, stark beeinträchtigt durch Verbuschung und Verbrachung; <u>Beeinträchtigung(en):</u> Störung von Tieren, insbes. bodenbrütende Vögel durch Besucherverkehr abseits der Wege freilaufende Hunde (SP), Gelaendesport (SP), Verbuschung, Bewirtschaftung, unzureichend (LW), Verbrachungstendenz <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Schwermetallrasen, 3,8, 0,319 ha Schwermetallrasen, 3,8, 0,054 ha Schwermetallrasen, 3,8, 0,404 ha Schwermetallrasen, 3,8, 0,390 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen Trockenrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Armeria maritima subsp. elongata</i> , Sand-Grasnelke, RL 3 <i>Festuca guestfalica subsp. guestfalica</i> , Harter Schafschwingel <i>Noccaea caerulea subsp. sylvestris</i> , Galmei-Hellerkraut, RL 3S <i>Silene vulgaris subsp. vulgaris</i> , Gewöhnliches Taubenkropf-Leimkraut	4.4 - Beweidung (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 1,218 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,218 ha Pflege durch Hutebeweidung; Weidegänge der Tiere ab Juli in Hutehaltung jeweils für wenige Tage; Nachtpferch auf gesonderter Fläche außerhalb der Schwermetallrasen; idealerweise auch Mittagsruhe der Tiere außerhalb der Schwermetall-/Magerrasenbereiche, sofern praktikabel; Mahd allenfalls, wenn Weideintensität unzureichend, als Pflegeschnitt im Spätsommer/Herbst; Vermeidung von Weideresten und Streuauflagen zum Winter hin; keine Düngung; sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>Schwermetallrasen, 3,8, 0,024 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Schwermetallrasen (6130), 0,319 ha Schwermetallrasen (6130), 0,054 ha Schwermetallrasen (6130), 0,404 ha Schwermetallrasen (6130), 0,390 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,025 ha Schwermetallrasen (6130), 0,024 ha</p>	<p><i>Viola calaminaria</i>, Galmei-Veilchen, RL 3</p> <p>vorrangiges Ziel 6130 (Schwermetallrasen); 6210 (Kalkhalbtrockenrasen) in Bereichen, in denen sich aufgrund mangelnden Schwermetallgehaltes des Bodens keine Galmeiarten einstellen;</p>	
<p><u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1103</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> siehe oben</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u></p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwermetallrasen</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen Trockenrasen</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum)</p> <p>vorrangiges Ziel 6130 (Schwermetallrasen); 6210 (Kalkhalbtrockenrasen) in Bereichen, in denen sich aufgrund mangelnden Schwermetallgehaltes des Bodens keine Galmeiarten einstellen;</p>	<p>4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR)</p> <p><u>Fläche:</u> 1,218 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,218 ha</p> <p>Freihaltung von Gehölzen; regelmäßige Kontrolle und ggf. Entfernung;</p> <p>sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1103	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) vorrangiges Ziel 6130 (Schwermetallrasen); 6210 (Kalkhalbtrockenrasen) in Bereichen, in denen sich aufgrund mangelnden Schwermetallgehaltes des Bodens keine Galmeiarten einstellen;	4.14 - Oberboden abschieben (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 1,218 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,218 ha zur Förderung der Galmeivegetation Störung der Vegetationsdecke und Freilegung schwermetallhaltigen Bodens punktuell (< 5 %) und auf wechselnden Teilflächen (kein großflächiges Abschieben); bevorzugt in degenerierenden, verfilzenden Bereichen mit Dominanz von Grünlandarten und Stickstoffzeigern; dadurch Entgegenwirken einer Abnahme des Schwermetallgehalts an der Bodenoberfläche, Schaffung konkurrenzarmer Standorte; Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1103	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) vorrangiges Ziel 6130 (Schwermetallrasen); 6210 (Kalkhalbtrockenrasen) in Bereichen, in denen sich aufgrund mangelnden Schwermetallgehaltes des Bodens keine Galmeiarten einstellen;	5.21 - Mahdgutübertragung <u>Fläche:</u> 1,218 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,218 ha ggf. Übertragung von Mahdgut aus Schwermetallrasen des Gebietes auf die freigelegten Bodenstellen; Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1103	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen Trockenrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL 3 vorrangiges Ziel 6130 (Schwermetallrasen); 6210 (Kalkhalbtrockenrasen) in Bereichen, in denen sich aufgrund mangelnden Schwermetallgehaltes des Bodens keine Galmeiarten einstellen;	12.6 - Erholungsverkehr lenken <u>Fläche:</u> 1,218 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,218 ha v. a. zum Schutz der Galmeivegetation und bodenbrütender Vogelarten Kanalisierung des Besucherverkehrs auf das Wegenetz durch Informationstafeln, Wanderwegemarkierungen und Sperrbalken (vgl. Wegeplan); sofort
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1104	<u>Ausgangszustand:</u> Schwermetallrasen, stark beeinträchtigt durch Verbuschung und Verbrachung; <u>Beeinträchtigung(en):</u> Stoerung von Tieren, insbes. bodenbrütende Vögel durch Besucherverkehr abseits der Wege freilaufende Hunde (SP), Gelaendesport (SP), Verbuschung, Bewirtschaftung, unzureichend (LW), Verbrachungstendenz Stoerung von Tieren, insbes. bodenbrütende Vögel durch Besucherverkehr abseits der Wege freilaufende Hunde (SP), Gelaendesport (SP), Stoerung von Tieren, insbes. bodenbrütende Vögel durch Besucherverkehr abseits der Wege freilaufende Hunde (SP), Gelaendesport (SP), Verbuschung, Bewirtschaftung, unzureichend (LW), Verbrachungstendenz Stoerung von Tieren, insbes. bodenbrütende Vögel durch Besucherverkehr abseits der Wege	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Armeria maritima subsp. elongata</i> , Sand-Grasnelke, RL 3 <i>Festuca guestfalica subsp. guestfalica</i> , Harter Schafschwingel <i>Gymnadenia conopsea</i> , Grosse Händelwurz, RL 3S <i>Noccaea caerulea subsp. sylvestris</i> , Galmei-Hellerkraut, RL 3S <i>Silene vulgaris subsp. vulgaris</i> , Gewöhnliches Taubenkropf-Leimkraut <i>Viola calaminaria</i> , Galmei-Veilchen, RL 3	4.4 - Beweidung (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 4,961 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,961 ha Pflege durch Hutebeweidung; Weidegänge der Tiere ab Juli in Hutehaltung jeweils für wenige Tage; Nachtpferch auf gesonderter Fläche außerhalb der Schwermetallrasen; idealerweise auch Mittagsruhe der Tiere außerhalb der Schwermetall-/Magerrasenbereiche, sofern praktikabel; Mahd allenfalls, wenn Weideintensität unzureichend, als Pflegeschnitt im Spätsommer/Herbst; Vermeidung von Weideresten und Streuauflagen zum Winter hin; keine Düngung; sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>freilaufende Hunde (SP), Gelaendesport (SP),</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> Trockenrasen, 3.7, 0,260 ha Schwermetallrasen, 3.8, 0,418 ha Schwermetallrasen, 3.8, 1,670 ha Schwermetallrasen, 3.8, 2,442 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum), 0,260 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,039 ha Schwermetallrasen (6130), 0,418 ha Schwermetallrasen (6130), 1,670 ha noch kein LRT, 0,102 ha noch kein LRT, 0,029 ha Schwermetallrasen (6130), 2,442 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anthus trivialis</i>, Baumpieper, RL 3 <i>Lanius collurio</i>, Neuntöter, RL VS <i>Saxicola rubicola</i>, Schwarzkehlchen, RL 3S</p>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1104	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130)	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 4,961 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,961 ha Zurückdrängung von Schlehengebüsch und Verhindern einer weiteren Ausbreitung; sofort
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1104	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130)	4.14 - Oberboden abschieben (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 4,961 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,961 ha zur Förderung der Galmeivegetation Störung der Vegetationsdecke und Freilegung schwermetallhaltigen Bodens punktuell (< 5 %) und auf wechselnden Teilflächen (kein großflächiges Abschieben); bevorzugt in degenerierenden, verfilzenden Bereichen mit Dominanz von Grünlandarten und Stickstoffzeigern; dadurch Entgegenwirken einer Abnahme des Schwermetallgehalts an der Bodenoberfläche, Schaffung konkurrenzarmer Standorte; Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1104	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130)	5.21 - Mahdgutübertragung <u>Fläche:</u> 4,961 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,961 ha ggf. Übertragung von Mahdgut aus Schwermetallrasen des Gebietes auf die freigelegten Bodenstellen; Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1104	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Lullula arborea</i> , Heidelerche, RL 3S <i>Saxicola rubicola</i> , Schwarzkehlchen, RL 3S <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL VS <i>Phoenicurus phoenicurus</i> , Gartenrotschwanz, RL 2	12.6 - Erholungsverkehr lenken <u>Fläche:</u> 4,961 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,961 ha v. a. zum Schutz der Galmeivegetation und bodenbrütender Vogelarten Kanalisierung des Besucherverkehrs auf das Wegenetz durch Informationstafeln, Wanderwegemarkierungen und Sperrbalken (vgl. Wegeplan); sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1105	<p><u>Ausgangszustand:</u> Schwermetallrasen, durchsetzt mit bacheartigen Magergrünlandbeständen; stellenweise starke Ausbreitung von Glatthafer und Fiederzwenke;</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> Störung von Tieren, insbes. bodenbrütende Vögel durch Besucherverkehr abseits der Wege freilaufende Hunde (SP), Gelaendesport (SP), Verbuschung, Bewirtschaftung, unzureichend (LW), Verbrachungstendenz Störung von Tieren, insbes. bodenbrütende Vögel durch Besucherverkehr abseits der Wege freilaufende Hunde (SP), Gelaendesport (SP), Störung von Tieren, insbes. bodenbrütende Vögel durch Besucherverkehr abseits der Wege freilaufende Hunde (SP), Gelaendesport (SP), Bewirtschaftung, unzureichend (LW), Verbrachungstendenz</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u></p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> Schwermetallrasen, 3.8, 0,779 ha Trockenrasen, 3.7, 0,063 ha Schwermetallrasen, 3.8, 0,253 ha Schwermetallrasen, 3.8, 0,017 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Schwermetallrasen (6130), 0,779 ha Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,442 ha Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum), 0,063 ha Schwermetallrasen (6130), 0,253 ha Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,019 ha Schwermetallrasen (6130), 0,017 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anthus trivialis</i>, Baumpieper, RL 3</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwermetallrasen</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen Trockenrasen</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum)</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Armeria maritima subsp. elongata</i>, Sand-Grasnelke, RL 3 <i>Festuca guestfalica subsp. guestfalica</i>, Harter Schafschwingel <i>Minuartia caespitosa</i>, Galmei-Frühlingsmiere, RL 2 <i>Noccaea caerulea subsp. sylvestris</i>, Galmei-Hellerkraut, RL 3S <i>Silene vulgaris subsp. vulgaris</i>, Gewöhnliches Taubenkropf-Leimkraut <i>Viola calaminaria</i>, Galmei-Veilchen, RL 3</p> <p>vorrangiges Ziel 6130 (Schwermetallrasen); 6210 (Kalkhalbtrockenrasen) in Bereichen, in denen sich aufgrund mangelnden Schwermetallgehaltes des Bodens keine Galmeiarten einstellen;</p>	<p>4.4 - Beweidung (Heide/TR)</p> <p><u>Fläche:</u> 1,572 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,572 ha</p> <p>Pflege durch Hutebeweidung; Weidegänge der Tiere ab Juli in Hutehaltung jeweils für wenige Tage; Nachtpferch auf gesonderter Fläche außerhalb der Schwermetallrasen; idealerweise auch Mittagsruhe der Tiere außerhalb der Schwermetall-/Magerrasenbereiche, sofern praktikabel; Mahd allenfalls, wenn Weideintensität unzureichend, als Pflegeschnitt im Spätsommer/Herbst; Vermeidung von Weideresten und Streuaufgaben zum Winter hin; keine Düngung;</p> <p>sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1105	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen Trockenrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum) vorrangiges Ziel 6130 (Schwermetallrasen); 6210 (Kalkhalbtrockenrasen) in Bereichen, in denen sich aufgrund mangelnden Schwermetallgehaltes des Bodens keine Galmeiarten einstellen;	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 1,572 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,572 ha Gehölzanteil des Offenlandes sollte beim derzeitigen Anteil gehalten werden; regelmäßige Kontrolle des Gehölzaufwuchses und ggf. Entfernung; Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1105	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) vorrangiges Ziel 6130 (Schwermetallrasen); 6210 (Kalkhalbtrockenrasen) in Bereichen, in denen sich aufgrund mangelnden Schwermetallgehaltes des Bodens keine Galmeiarten einstellen;	4.14 - Oberboden abschieben (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 1,572 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,572 ha zur Förderung der Galmeivegetation Störung der Vegetationsdecke und Freilegung schwermetallhaltigen Bodens punktuell (< 5 %) und auf wechselnden Teilflächen (kein großflächiges Abschieben); bevorzugt in degenerierenden, verfilzenden Bereichen mit Dominanz von Grünlandarten und Stickstoffzeigern; dadurch Entgegenwirken einer Abnahme des Schwermetallgehalts an der Bodenoberfläche, Schaffung konkurrenzarmer Standorte; Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1105	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) vorrangiges Ziel 6130 (Schwermetallrasen); 6210 (Kalkhalbtrockenrasen) in Bereichen, in denen sich aufgrund mangelnden Schwermetallgehaltes des Bodens keine Galmeiarten einstellen;	5.21 - Mahdgutübertragung <u>Fläche:</u> 1,572 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,572 ha Übertragung von Mahdgut aus Schwermetallrasen des Gebietes auf die freigelegten Bodenstellen; Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1105	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen Trockenrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL 3 <i>Saxicola rubicola</i> , Schwarzkehlchen, RL 3S <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL VS vorrangiges Ziel 6130 (Schwermetallrasen); 6210 (Kalkhalbtrockenrasen) in Bereichen, in denen sich aufgrund mangelnden Schwermetallgehaltes des Bodens keine Galmeiarten einstellen;	12.6 - Erholungsverkehr lenken <u>Fläche:</u> 1,572 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,572 ha v. a. zum Schutz der Galmeivegetation und bodenbrütender Vogelarten Kanalisierung des Besucherverkehrs auf das Wegenetz durch Informationstafeln, Wanderwegemarkierungen und Sperrbalken (vgl. Wegeplan); sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1106	<p><u>Ausgangszustand:</u> gut ausgerägte Schwermetallrasen, stellenweise Verbrachungstendenzen;</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> Störung von Tieren, insbes. bodenbrütende Vögel durch Besucherverkehr abseits der Wege freilaufende Hunde (SP), Gelaendesport (SP), Verbuschung, Bewirtschaftung, unzureichend (LW), Verbrachungstendenz Störung von Tieren, insbes. bodenbrütende Vögel durch Besucherverkehr abseits der Wege freilaufende Hunde (SP), Gelaendesport (SP),</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u></p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> Schwermetallrasen, 3,8, 2,109 ha Schwermetallrasen, 3,8, 0,051 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Schwermetallrasen (6130), 2,109 ha Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,030 ha Schwermetallrasen (6130), 0,051 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anthus trivialis</i>, Baumpieper, RL 3</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwermetallrasen</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130)</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Armeria maritima subsp. elongata</i>, Sand-Grasnelke, RL 3 <i>Festuca guestfalica subsp. guestfalica</i>, Harter Schafschwingel <i>Minuartia caespitosa</i>, Galmei-Frühlingsmiere, RL 2 <i>Noccaea caerulea subsp. sylvestris</i>, Galmei-Hellerkraut, RL 3S <i>Silene vulgaris subsp. vulgaris</i>, Gewöhnliches Taubenkropf-Leimkraut <i>Viola calaminaria</i>, Galmei-Veilchen, RL 3</p> <p>6130 (Schwermetallrasen);</p>	<p>4.4 - Beweidung (Heide/TR)</p> <p><u>Fläche:</u> 2,189 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,189 ha</p> <p>Pflege durch Hutebeweidung; Weidegänge der Tiere ab Juli in Hutehaltung jeweils für wenige Tage; Nachtpferch auf gesonderter Fläche außerhalb der Schwermetallrasen; idealerweise auch Mittagsruhe der Tiere außerhalb der Schwermetall-/Magerrasenbereiche, sofern praktikabel; Mahd allenfalls, wenn Weideintensität unzureichend, als Pflegeschnitt im Spätsommer/Herbst; Vermeidung von Weideresten und Streuauflagen zum Winter hin; keine Düngung;</p> <p>sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1106	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) 6130 (Schwermetallrasen);	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 2,189 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,189 ha Gehölzanteil des Offenlandes sollte beim derzeitigen Anteil gehalten werden; regelmäßige Kontrolle des Gehölzaufwuchses und ggf. Entfernung; Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1106	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) 6130 (Schwermetallrasen);	4.14 - Oberboden abschieben (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 2,189 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,189 ha zur Förderung der Galmeivegetation Störung der Vegetationsdecke und Freilegung schwermetallhaltigen Bodens punktuell (< 5 %) und auf wechselnden Teilflächen (kein großflächiges Abschieben); bevorzugt in degenerierenden, verfilzenden Bereichen mit Dominanz von Grünlandarten und Stickstoffzeigern; dadurch Entgegenwirken einer Abnahme des Schwermetallgehalts an der Bodenoberfläche, Schaffung konkurrenzarmer Standorte; Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1106	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) 6130 (Schwermetallrasen);	5.21 - Mahdgutübertragung <u>Fläche:</u> 2,189 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,189 ha ggf. Übertragung von Mahdgut aus Schwermetallrasen des Gebietes auf die freigelegten Bodenstellen; Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1106	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL 3 <i>Saxicola rubicola</i> , Schwarzkehlchen, RL 3S <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL VS 6130 (Schwermetallrasen);	12.6 - Erholungsverkehr lenken <u>Fläche:</u> 2,189 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,189 ha v. a. zum Schutz der Galmeivegetation und bodenbrütender Vogelarten Kanalisierung des Besucherverkehrs auf das Wegenetz durch Informationstafeln, Wanderwegemarkierungen und Sperrbalken (vgl. Wegeplan); sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1107	<p><u>Ausgangszustand:</u> hervorragend ausgeprägte Kalkmagerrasen, stellenweise Verbrachungstendenzen; kleinflächig Schwermetallrasen;</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> Störung von Tieren, insbes. bodenbrütende Vögel durch Besucherverkehr abseits der Wege freilaufende Hunde (SP), Gelaendesport (SP), Störung von Tieren, insbes. bodenbrütende Vögel durch Besucherverkehr abseits der Wege freilaufende Hunde (SP), Gelaendesport (SP), unerwünschte Sukzession,</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u></p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> Schwermetallrasen, 3,8, 0,026 ha Trockenrasen, 3,7, 1,302 ha Trockenrasen, 3,7, 0,211 ha Schwermetallrasen, 3,8, 0,016 ha Trockenrasen, 3,7, 0,265 ha Schwermetallrasen, 3,8, 0,016 ha Trockenrasen, 3,7, 0,010 ha Schwermetallrasen, 3,8, 0,012 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Schwermetallrasen (6130), 0,026 ha Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum), 1,302 ha Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum), 0,211 ha Schwermetallrasen (6130), 0,016 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,130 ha Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum), 0,265 ha Schwermetallrasen (6130), 0,016 ha Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum), 0,010 ha Schwermetallrasen (6130), 0,012 ha</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Kalkhalbtrockenrasen, Kalkmagerrasen</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Trockenrasen (95%) Schwermetallrasen (5%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum) (95%) Schwermetallrasen (6130) (5%)</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Gymnadenia conopsea</i>, Grosse Händelwurz, RL 3S <i>Ophrys apifera</i>, Bienen-Ragwurz, RL 3S</p> <p>Erhalt und Optimierung der Kalkhalbtrockenrasen (6210) und der Schwermetallrasen (6130);</p>	<p>4.4 - Beweidung (Heide/TR)</p> <p><u>Fläche:</u> 1,988 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,988 ha</p> <p>Pflege durch Beweidung in Hüttehaltung, jeweils kurzzeitig ab Anfang Juli; Nachtpferch auf gesonderter Fläche außerhalb der Kalkmagerrasen, idealerweise auch Mittagsruhe der Tiere; Vermeidung von Weideresten und Streuauflagen zum Winter hin; keine Düngung;</p> <p>sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1107	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Kalkhalbtrockenrasen, Kalkmagerrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Trockenrasen (95%) Schwermetallrasen (5%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum) Schwermetallrasen (6130) Erhalt und Optimierung der Kalkhalbtrockenrasen (6210) und der Schwermetallrasen (6130);	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 1,988 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,988 ha Freihaltung von Gehölzen, regelmäßige Kontrolle und ggf. Entfernung; Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1107	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Kalkhalbtrockenrasen, Kalkmagerrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Trockenrasen Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum) Schwermetallrasen (6130) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL 3 Erhalt und Optimierung der Kalkhalbtrockenrasen (6210) und der Schwermetallrasen (6130);	12.6 - Erholungsverkehr lenken <u>Fläche:</u> 1,988 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,988 ha Kanalisation des Besucherverkehrs auf das Wegenetz durch Informationstafeln, Wanderwegemarkierungen und Sperrbalken (vgl. Wegeplan); sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1108	<p><u>Ausgangszustand:</u> gut ausgeprägte Kalkmagerrasen im mosaikartigen Wechsel mit Schwermetallrasen, stellenweise Verbrachungstendenzen;</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> Störung von Tieren, insbes. bodenbrütende Vögel durch Besucherverkehr abseits der Wege freilaufende Hunde (SP), Gelaendesport (SP), Störung von Tieren, insbes. bodenbrütende Vögel durch Besucherverkehr abseits der Wege freilaufende Hunde (SP), Gelaendesport (SP),</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u></p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> Schwermetallrasen, 3,8, 0,284 ha Trockenrasen, 3,7, 0,119 ha Schwermetallrasen, 3,8, 0,188 ha Trockenrasen, 3,7, 0,756 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Schwermetallrasen (6130), 0,284 ha Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum), 0,119 ha Schwermetallrasen (6130), 0,188 ha Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum), 0,756 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Saxicola rubicola</i>, Schwarzkehlchen, RL 3S</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwermetallrasen</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen Trockenrasen</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum)</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Armeria maritima subsp. elongata</i>, Sand-Grasnelke, RL 3 <i>Festuca guestfalica subsp. guestfalica</i>, Harter Schafschwingel <i>Minuartia caespitosa</i>, Galmei-Frühlingsmiere, RL 2 <i>Nocca caerulea subsp. sylvestris</i>, Galmei-Hellerkraut, RL 3S <i>Silene vulgaris subsp. vulgaris</i>, Gewöhnliches Taubenkropf-Leimkraut <i>Viola calaminaria</i>, Galmei-Veilchen, RL 3</p> <p>vorrangiges Ziel 6130 (Schwermetallrasen); 6210 (Kalkhalbtrockenrasen) in Bereichen, in denen sich aufgrund mangelnden Schwermetallgehaltes des Bodens keine Galmeiarten einstellen;</p>	<p>4.4 - Beweidung (Heide/TR)</p> <p><u>Fläche:</u> 1,346 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,346 ha</p> <p>Pflege durch Hutebeweidung; Weidegänge der Tiere ab Juli in Hutehaltung jeweils für wenige Tage; Nachtpferch auf gesonderter Fläche außerhalb der Schwermetallrasen; idealerweise auch Mittagsruhe der Tiere außerhalb der Schwermetall-/Magerrasenbereiche, sofern praktikabel; Mahd allenfalls, wenn Weideintensität unzureichend, als Pflegeschnitt im Spätsommer/Herbst; Vermeidung von Weideresten und Streuauflagen zum Winter hin; keine Düngung;</p> <p>sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1108	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum) vorrangiges Ziel 6130 (Schwermetallrasen); 6210 (Kalkhalbtrockenrasen) in Bereichen, in denen sich aufgrund mangelnden Schwermetallgehaltes des Bodens keine Galmeiarten einstellen;	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 1,346 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,346 ha Freihaltung von Gehölzen, regelmäßige Kontrolle und ggf. Entfernung; Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1108	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) vorrangiges Ziel 6130 (Schwermetallrasen); 6210 (Kalkhalbtrockenrasen) in Bereichen, in denen sich aufgrund mangelnden Schwermetallgehaltes des Bodens keine Galmeiarten einstellen;	4.14 - Oberboden abschieben (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 1,346 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,346 ha zur Förderung der Galmeivegetation Störung der Vegetationsdecke und Freilegung schwermetallhaltigen Bodens punktuell (< 5 %) und auf wechselnden Teilflächen (kein großflächiges Abschieben); bevorzugt in degenerierenden, verfilzenden Bereichen mit Dominanz von Grünlandarten und Stickstoffzeigern; dadurch Entgegenwirken einer Abnahme des Schwermetallgehalts an der Bodenoberfläche, Schaffung konkurrenzarmer Standorte; Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1108	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) vorrangiges Ziel 6130 (Schwermetallrasen); 6210 (Kalkhalbtrockenrasen) in Bereichen, in denen sich aufgrund mangelnden Schwermetallgehaltes des Bodens keine Galmeiarten einstellen;	5.21 - Mahdgutübertragung <u>Fläche:</u> 1,346 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,346 ha ggf. Übertragung von Mahdgut aus Schwermetallrasen des Gebietes auf freigelegte Bodenstellen; Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1108	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen Trockenrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL 3 <i>Saxicola rubicola</i> , Schwarzkehlchen, RL 3S <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL VS vorrangiges Ziel 6130 (Schwermetallrasen); 6210 (Kalkhalbtrockenrasen) in Bereichen, in denen sich aufgrund mangelnden Schwermetallgehaltes des Bodens keine Galmeiarten einstellen;	12.6 - Erholungsverkehr lenken <u>Fläche:</u> 1,346 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,346 ha Kanalisierung des Besucherverkehrs auf das Wegenetz durch Informationstafeln, Wanderwegemarkierungen und Sperrbalken (vgl. Wegeplan); sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1109	<p><u>Ausgangszustand:</u> gut ausgeprägte Kalkmagerrasen, im Süden Verbuschungstendenzen z. B. durch Schlehe und im Bereich ehem. Kiefernbestände;</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> Störung von Tieren, insbes. bodenbrütende Vögel durch Besucherverkehr abseits der Wege freilaufende Hunde (SP), Gelaendesport (SP),</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u></p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> Trockenrasen, 3.7, 0,550 ha Trockenrasen, 3.7, 1,134 ha Trockenrasen, 3.7, 0,461 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum), 0,550 ha mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,073 ha Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,091 ha Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum), 1,134 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,036 ha Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum), 0,461 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anthus trivialis</i>, Baumpieper, RL 3 <i>Saxicola rubicola</i>, Schwarzkehlchen, RL 3S</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Kalkhalbtrockenrasen, Kalkmagerrasen</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Trockenrasen</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum)</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Gymnadenia conopsea</i>, Grosse Händelwurz, RL 3S</p>	<p>4.4 - Beweidung (Heide/TR)</p> <p><u>Fläche:</u> 2,345 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,345 ha</p> <p>Pflege durch Beweidung in Hüttehaltung, jeweils kurzzeitig ab Anfang Juli; Nachtpferch auf gesonderter Fläche außerhalb der Kalkmagerrasen, idealerweise auch Mittagsruhe der Tiere; Vermeidung von Weideresten und Streuauflagen zum Winter hin; keine Düngung;</p> <p>sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1109	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Kalkhalbtrockenrasen, Kalkmagerrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Trockenrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum)	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 2,345 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,345 ha Gehölzanteil des Offenlandes sollte beim derzeitigen Anteil gehalten werden; regelmäßige Kontrolle des Gehölzaufwuchses und ggf. Entfernung; Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1109	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Kalkhalbtrockenrasen, Kalkmagerrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Trockenrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Lullula arborea</i> , Heidelerche, RL 3S <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL 3 <i>Saxicola rubicola</i> , Schwarzkehlchen, RL 3S <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL VS	12.6 - Erholungsverkehr lenken <u>Fläche:</u> 2,345 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,345 ha v. a. zum Schutz der Trockenrasenvegetation und bodenbrütender Vogelarten Kanalisierung des Besucherverkehrs auf das Wegenetz durch Informationstafeln, Wanderwegemarkierungen und Sperrbalken (vgl. Wegeplan); sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1110	<p><u>Ausgangszustand:</u> gut ausgeprägte Schwermetallrasen;</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> Störung von Tieren, insbes. bodenbrütende Vögel durch Besucherverkehr abseits der Wege freilaufende Hunde (SP), Gelaendesport (SP), Verbuschung, Bewirtschaftung, unzureichend (LW), Verbrachungstendenz</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u></p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> Schwermetallrasen, 3.8, 0,340 ha Schwermetallrasen, 3.8, 0,072 ha Schwermetallrasen, 3.8, 0,108 ha Schwermetallrasen, 3.8, 0,563 ha Schwermetallrasen, 3.8, 0,263 ha Schwermetallrasen, 3.8, 0,027 ha Schwermetallrasen, 3.8, 0,077 ha Schwermetallrasen, 3.8, 0,341 ha Schwermetallrasen, 3.8, 0,488 ha Schwermetallrasen, 3.8, 0,254 ha Schwermetallrasen, 3.8, 0,273 ha Schwermetallrasen, 3.8, 1,443 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Schwermetallrasen (6130), 0,340 ha Schwermetallrasen (6130), 0,072 ha Schwermetallrasen (6130), 0,108 ha Schwermetallrasen (6130), 0,563 ha Schwermetallrasen (6130), 0,263 ha Schwermetallrasen (6130), 0,027 ha Schwermetallrasen (6130), 0,077 ha Schwermetallrasen (6130), 0,341 ha Schwermetallrasen (6130), 0,488 ha Schwermetallrasen (6130), 0,254 ha Schwermetallrasen (6130), 0,273 ha Schwermetallrasen (6130), 1,443 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anthus trivialis</i>, Baumpieper, RL 3 <i>Lullula arborea</i>, Heidelerche, RL 3S</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwermetallrasen</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130)</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Gymnadenia conopsea</i>, Grosse Händelwurz, RL 3S</p>	<p>4.4 - Beweidung (Heide/TR)</p> <p><u>Fläche:</u> 4,250 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,250 ha</p> <p>Pflege durch Beweidung in Hüttehaltung, jeweils kurzzeitig ab Anfang Juli; Nachtpferch auf gesonderter Fläche außerhalb der Schwermetallrasen, idealerweise auch Mittagsruhe der Tiere; Vermeidung von Weideresten und Streuauflagen zum Winter hin; keine Düngung;</p> <p>sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<i>Phoenicurus phoenicurus</i> , Gartenrotschwanz, RL 2		
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1110	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130)	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 4,250 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,250 ha Gehölzanteil des Offenlandes sollte beim derzeitigen Anteil gehalten werden; regelmäßige Kontrolle des Gehölzaufwuchses und ggf. Entfernung; Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1110	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Lullula arborea</i> , Heidelerche, RL 3S <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL 3 <i>Saxicola rubicola</i> , Schwarzkehlchen, RL 3S <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL VS <i>Phoenicurus phoenicurus</i> , Gartenrotschwanz, RL 2	12.6 - Erholungsverkehr lenken <u>Fläche:</u> 4,250 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,250 ha v. a. zum Schutz der Galmeivegetation und bodenbrütender Vogelarten Kanalisation des Besucherverkehrs auf das Wegenetz durch Informationstafeln, Wanderwegemarkierungen und Sperrbalken (vgl. Wegeplan); sofort
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1111	<u>Ausgangszustand:</u> großflächige, gut ausgeprägte Schwermetallrasen, stellenweise Verbrachungstendenz; im Norden einige Magergrünlandbereiche ohne Schwermetallvegetation; im Osten Heidevegetation und Pfeifengrasbestände; <u>Beeinträchtigung(en):</u> Stoerung von Tieren, insbes. bodenbrütende Vögel durch Besucherverkehr abseits der Wege freilaufende Hunde (SP), Gelaendesport (SP), Einwanderung, Ausbreitung Neophyten, Späte Traubenkirsche, <i>Prunus serotina</i> Stoerung von Tieren, insbes. bodenbrütende Vögel durch Besucherverkehr abseits der Wege freilaufende Hunde (SP), Gelaendesport (SP), Stoerung von Tieren, insbes. bodenbrütende Vögel durch Besucherverkehr abseits der Wege freilaufende Hunde (SP), Gelaendesport (SP), Stoerung von Tieren, insbes. bodenbrütende Vögel durch Besucherverkehr abseits der Wege freilaufende Hunde (SP), Gelaendesport (SP),	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (70%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) (70%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Armeria maritima subsp. elongata</i> , Sand-Grasnelke, RL 3 <i>Festuca guestfalica subsp. guestfalica</i> , Harter Schafschwingel <i>Minuartia caespitosa</i> , Galmei-Frühlingsmiere, RL 2 <i>Nocca caerulea subsp. sylvestris</i> , Galmei-Hellerkraut, RL 3S <i>Silene vulgaris subsp. vulgaris</i> , Gewöhnliches Taubenkropf- Leimkraut <i>Viola calaminaria</i> , Galmei-Veilchen, RL 3 vorrangiges Ziel sind Erhalt und Entwicklung von Schwermetallrasen (6130); wo das aufgrund der Bodenverhältnisse nicht möglich ist, Erhaltung und Optimierung von artenreichem Magergrünland und Heidevegetation durch Beweidung;	4.4 - Beweidung (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 8,283 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,283 ha Pflege durch Hutebeweidung; Weidegänge der Tiere ab Juli in Hütehaltung jeweils für wenige Tage; Nachtpferch auf gesonderter Fläche außerhalb der Schwermetallrasen; idealerweise auch Mittagsruhe der Tiere außerhalb der Schwermetall- /Magerrasenbereiche, sofern praktikabel; Mahd allenfalls, wenn Weideintensität unzureichend, als Pflegeschnitt im Spätsommer/Herbst; Vermeidung von Weideresten und Streuaufgaben zum Winter hin; keine Düngung; sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> Schwermetallrasen, 3.8, 3,858 ha Schwermetallrasen, 3.8, 0,198 ha Schwermetallrasen, 3.8, 1,288 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,166 ha trockene Heiden (NDA0), 0,613 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,173 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,110 ha Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,275 ha Schwermetallrasen (6130), 3,858 ha Schwermetallrasen (6130), 0,198 ha Schwermetallrasen (6130), 1,288 ha Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,904 ha noch kein LRT, 0,689 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Alytes obstetricans</i>, Geburtshelferkröte, RL 2 <i>Anthus trivialis</i>, Baumpieper, RL 3 <i>Lanius collurio</i>, Neuntöter, RL VS <i>Lullula arborea</i>, Heidelerche, RL 3S <i>Saxicola rubicola</i>, Schwarzkehlchen, RL 3S</p>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1111	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) vorrangiges Ziel sind Erhalt und Entwicklung von Schwermetallrasen (6130); wo das aufgrund der Bodenverhältnisse nicht möglich ist, Erhaltung und Optimierung von artenreichem Magergrünland und Heidevegetation durch Beweidung;	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 8,283 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,283 ha Gehölzanteil des Offenlandes sollte beim derzeitigen Anteil gehalten werden; regelmäßige Kontrolle des Gehölzaufwuchses und ggf. Entfernung; Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1111	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) vorrangiges Ziel sind Erhalt und Entwicklung von Schwermetallrasen (6130); wo das aufgrund der Bodenverhältnisse nicht möglich ist, Erhaltung und Optimierung von artenreichem Magergrünland und Heidevegetation durch Beweidung;	4.14 - Oberboden abschieben (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 8,283 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,283 ha zur Förderung der Galmeivegetation Störung der Vegetationsdecke und Freilegung schwermetallhaltigen Bodens punktuell (< 5 %) und auf wechselnden Teilflächen (kein großflächiges Abschieben); bevorzugt in degenerierenden, verfilzenden Bereichen mit Dominanz von Grünlandarten und Stickstoffzeigern; dadurch Entgegenwirken einer Abnahme des Schwermetallgehalts an der Bodenoberfläche, Schaffung konkurrenzarmer Standorte; Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1111	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) vorrangiges Ziel sind Erhalt und Entwicklung von Schwermetallrasen (6130); wo das aufgrund der Bodenverhältnisse nicht möglich ist, Erhaltung und Optimierung von artenreichem Magergrünland und Heidevegetation durch Beweidung;	5.21 - Mahdgutübertragung <u>Fläche:</u> 8,283 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,283 ha ggf. Übertragung von Mahdgut aus Schwermetallrasen des Gebietes auf die freigelegten Bodenstellen; Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1111	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Lullula arborea</i> , Heidelerche, RL 3S <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL 3 <i>Saxicola rubicola</i> , Schwarzkehlchen, RL 3S <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL VS vorrangiges Ziel sind Erhalt und Entwicklung von Schwermetallrasen (6130); wo das aufgrund der Bodenverhältnisse nicht möglich ist, Erhaltung und Optimierung von artenreichem Magergrünland und Heidevegetation durch Beweidung;	12.6 - Erholungsverkehr lenken <u>Fläche:</u> 8,283 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,283 ha v. a. zum Schutz der Galmeivegetation und bodenbrütender Vogelarten Kanalisation des Besucherverkehrs auf das Wegenetz durch Informationstafeln, Wanderwegemarkierungen und Sperrbalken (vgl. Wegeplan) sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1112	<p><u>Ausgangszustand:</u> Biotopkomplex aus Schwermetallrasen, Borstgrasrasen und magerem Grünland;</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> Störung von Tieren, insbes. bodenbrütende Vögel durch Besucherverkehr abseits der Wege freilaufende Hunde (SP), Gelaendesport (SP), Störung von Tieren, insbes. bodenbrütende Vögel durch Besucherverkehr abseits der Wege freilaufende Hunde (SP), Gelaendesport (SP), Störung von Tieren, insbes. bodenbrütende Vögel durch Besucherverkehr abseits der Wege freilaufende Hunde (SP), Gelaendesport (SP), Störung von Tieren, insbes. bodenbrütende Vögel durch Besucherverkehr abseits der Wege freilaufende Hunde (SP), Gelaendesport (SP),</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u></p> <p><u>§42-Biotop(e):</u> Borstgrasrasen, 3.5, 0,122 ha Borstgrasrasen, 3.5, 0,245 ha Schwermetallrasen, 3.8, 0,916 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum), 0,122 ha noch kein LRT, 0,372 ha Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,223 ha Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum), 0,245 ha Schwermetallrasen (6130), 0,916 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anthus trivialis</i>, Baumpieper, RL 3</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwermetallrasen</p> <p><u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (50%) Borstgrasrasen (20%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) (50%) Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) (20%)</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Armeria maritima subsp. elongata</i>, Sand-Grasnelke, RL 3 <i>Festuca guestfalica subsp. guestfalica</i>, Harter Schafschwingel <i>Minuartia caespitosa</i>, Galmei-Frühlingsmiere, RL 2 <i>Noccaea caerulea subsp. sylvestris</i>, Galmei-Hellerkraut, RL 3S <i>Silene vulgaris subsp. vulgaris</i>, Gewöhnliches Taubenkropf-Leimkraut <i>Viola calaminaria</i>, Galmei-Veilchen, RL 3</p> <p>vorrangiges Ziel sind Erhaltung und Entwicklung von Schwermetallrasen (6130); wo das aufgrund der Bodenverhältnisse nicht möglich ist, Erhaltung und Optimierung von Borstgrasrasen als weiterem FFH-Lebensraumtyp, sonst artenreichem Magergrünland;</p>	<p>4.4 - Beweidung (Heide/TR)</p> <p><u>Fläche:</u> 1,878 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,878 ha</p> <p>Pflege durch Hutebeweidung; Weidegänge der Tiere ab Juli in Hutehaltung jeweils für wenige Tage; Nachtpferch auf gesonderter Fläche außerhalb der Schwermetallrasen; idealerweise auch Mittagsruhe der Tiere außerhalb der Schwermetall-/Magerrasenbereiche, sofern praktikabel; Mahd allenfalls, wenn Weideintensität unzureichend, als Pflegeschnitt im Spätsommer/Herbst; Vermeidung von Weideresten und Streuauflagen zum Winter hin; keine Düngung;</p> <p>sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1112	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) vorrangiges Ziel sind Erhaltung und Entwicklung von Schwermetallrasen (6130); wo das aufgrund der Bodenverhältnisse nicht möglich ist, Erhaltung und Optimierung von Borstgrasrasen als weiterem FFH-Lebensraumtyp, sonst artenreichem Magergrünland;	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 1,878 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,878 ha Gehölzanteil des Offenlandes sollte beim derzeitigen Anteil gehalten werden; regelmäßige Kontrolle des Gehölzaufwuchses und ggf. Entfernung; Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1112	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL 3 vorrangiges Ziel sind Erhaltung und Entwicklung von Schwermetallrasen (6130); wo das aufgrund der Bodenverhältnisse nicht möglich ist, Erhaltung und Optimierung von Borstgrasrasen als weiterem FFH-Lebensraumtyp, sonst artenreichem Magergrünland;	12.6 - Erholungsverkehr lenken <u>Fläche:</u> 1,878 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,878 ha Kanalisierung des Besucherverkehrs auf das Wegenetz durch Informationstafeln, Wanderwegemarkierungen und Sperrbalken (vgl. Wegeplan); sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1113	<u>Ausgangszustand:</u> gut ausgeprägter Schwermetallrasen; Vorkommen von <i>Orchis morio</i> ; <u>Beeinträchtigung(en):</u> Störung von Tieren, insbes. bodenbrütende Vögel durch Besucherverkehr abseits der Wege freilaufende Hunde (SP), Gelaendesport (SP), Störung von Tieren, insbes. bodenbrütende Vögel durch Besucherverkehr abseits der Wege freilaufende Hunde (SP), Gelaendesport (SP), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Schwermetallrasen, 3,8, 0,025 ha Schwermetallrasen, 3,8, 0,080 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schwermetallrasen (6130), 0,025 ha Schwermetallrasen (6130), 0,080 ha Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,009 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Orchis morio</i> , Kleines Knabenkraut, RL 2S	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Armeria maritima subsp. elongata</i> , Sand-Grasnelke, RL 3 <i>Minuartia caespitosa</i> , Galmei-Frühlingsmiere, RL 2 <i>Festuca guestfalica subsp. guestfalica</i> , Harter Schafschwingel <i>Noccaea caerulea subsp. sylvestris</i> , Galmei-Hellerkraut, RL 3S <i>Silene vulgaris subsp. vulgaris</i> , Gewöhnliches Taubenkropf-Leimkraut <i>Viola calaminaria</i> , Galmei-Veilchen, RL 3 <i>Orchis morio</i> , Kleines Knabenkraut, RL 2S <i>Gymnadenia conopsea</i> , Grosse Händelwurz, RL 3S Schwermetallrasen (6130); Schutz der Vorkommen von <i>Orchis morio</i> ;	4.4 - Beweidung (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,114 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,114 ha Pflege durch Hutebeweidung; Weidegänge der Tiere ab Juli in Hutehaltung jeweils für wenige Tage; Nachtpferch auf gesonderter Fläche außerhalb der Schwermetallrasen; idealerweise auch Mittagsruhe der Tiere außerhalb der Schwermetall-/Magerrasenbereiche, sofern praktikabel; Mahd allenfalls, wenn Weideintensität unzureichend, als Pflegeschnitt im Spätsommer/Herbst; Vermeidung von Weideresten und Streuauflagen zum Winter hin; keine Düngung; Rücksichtnahme auf die Orchideenvorkommen, insbes. <i>Orchis morio</i> ; sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1113	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) Schwermetallrasen (6130); Schutz der Vorkommen von Orchis morio;	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,114 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,114 ha Freihaltung von Gehölzen, regelmäßige Kontrolle und ggf. Entfernung; Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1113	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL 3 Schwermetallrasen (6130); Schutz der Vorkommen von Orchis morio;	12.6 - Erholungsverkehr lenken <u>Fläche:</u> 0,114 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,114 ha Kanalisation des Besucherverkehrs auf das Wegenetz durch Informationstafeln, Wanderwegemarkierungen und Sperrbalken (vgl. Wegeplan); sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1114	<u>Ausgangszustand:</u> gut ausgeprägter Schwermetallrasen; <u>Beeinträchtigung(en):</u> Störung von Tieren, insbes. bodenbrütende Vögel durch Besucherverkehr abseits der Wege freilaufende Hunde (SP), Gelaendesport (SP), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Schwermetallrasen, 3,8, 0,044 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schwermetallrasen (6130), 0,044 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Festuca guestfalica</i> subsp. <i>guestfalica</i> , Harter Schafschwingel <i>Noccaea caerulea</i> subsp. <i>sylvestris</i> , Galmei-Hellerkraut, RL 3S <i>Silene vulgaris</i> subsp. <i>vulgaris</i> , Gewöhnliches Taubenkropf-Leimkraut <i>Viola calaminaria</i> , Galmei-Veilchen, RL 3	4.4 - Beweidung (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,044 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,044 ha Pflege durch Hutebeweidung, kurzzeitiger Weidegang für wenige Tage in Hutehaltung ab Juli; Nachtpferch auf gesonderter Fläche außerhalb der Schwermetallrasen; idealerweise auch Mittagsruhe der Tiere außerhalb der Schwermetall-/Magerrasenbereiche, sofern praktikabel; Vermeidung von Weideresten und Streuauflagen zum Winter hin; keine Düngung; Freihaltung von Gehölzen, regelmäßige Kontrolle und ggf. Entfernung; sofort
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1114	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130)	4.14 - Oberboden abschieben (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,044 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,044 ha zur Förderung der Galmeivegetation Störung der Vegetationsdecke und Freilegung schwermetallhaltigen Bodens punktuell (< 5 %) und auf wechselnden Teilflächen (kein großflächiges Abschieben); bevorzugt in degenerierenden, verfilzenden Bereichen mit Dominanz von Grünlandarten und Stickstoffzeigern; dadurch Entgegenwirken einer Abnahme des Schwermetallgehalts an der Bodenoberfläche, Schaffung konkurrenzarmer Standorte; Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1114	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130)	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,044 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,044 ha Freihaltung von Gehölzen, regelmäßige Kontrolle und ggf. Entfernung; Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1115	<u>Ausgangszustand:</u> hervorragend ausgeprägte Glatthaferwiese; (schmaler Streifen am Pützbach und im Süden auf sehr nährstoffreichem Standort, sehr wüchsig und daher artenärmer) <u>Beeinträchtigung(en):</u> Störung von Tieren, insbes. bodenbrütende Vögel durch Besucherverkehr abseits der Wege freilaufende Hunde (SP), Gelaendesport (SP), Störung von Tieren, insbes. bodenbrütende Vögel durch Besucherverkehr abseits der Wege freilaufende Hunde (SP), Gelaendesport (SP), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden, 3.6, 1,964 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,149 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,416 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,964 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL VS	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,529 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,528 ha dauerhafte Pflege durch Hutebeweidung; Weidegänge der Tiere in Hutehaltung jeweils für wenige Tage; diese Form der Beweidung kommt dem typischen Mahdregime einer Glatthaferwiesen nahe, Beweidung idealerweise möglichst eng angelehnt an das übliche Mahdregime von Glatthaferwiesen, d. h. einmalig oder zweimalig zwischen Juli August/September; Einbeziehung in die Beweidung des übrigen Gebietes daher möglich (ab Mitte Juli in Hutehaltung für wenige Tage); keine Stickstoffdüngung, Phosphor- und Kalidüngung als Erhaltungsdüngung möglich; sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL VS		
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1116	<u>Ausgangszustand:</u> gut ausgeprägte Glatthaferwiese; kleinflächig Schwermetallrasen; <u>Beeinträchtigung(en):</u> Stoerung von Tieren, insbes. bodenbrütende Vögel durch Besucherverkehr abseits der Wege freilaufende Hunde (SP), Gelaendesport (SP), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Schwermetallrasen, 3,8, 0,010 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,050 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,534 ha Schwermetallrasen (6130), 0,010 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,088 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (2%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (98%) Schwermetallrasen (6130) (2%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Festuca guestfalica</i> subsp. <i>guestfalica</i> , Harter Schafschwingel <i>Noccaea caerulea</i> subsp. <i>sylvestris</i> , Galmei-Hellerkraut, RL 3S <i>Viola calaminaria</i> , Galmei-Veilchen, RL 3 überwiegend Glatthaferwiese; sehr kleinflächig Schwermetallrasen;	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,681 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,681 ha dauerhafte Pflege durch Hutebeweidung; Weidegänge der Tiere in Hutehaltung jeweils für wenige Tage; diese Form der Beweidung kommt dem typischen Mahdregime einer Glatthaferwiesen nahe, Beweidung idealerweise möglichst eng angelehnt an das übliche Mahdregime von Glatthaferwiesen, d. h. zweimalig (Juli und August/September); da im übrigen Gebiet Beweidung ab Juli, auch auf dieser Fläche erster Beweidungsdurchgang ab Juli; keine Stickstoffdüngung, Phosphor- und Kalidüngung als Erhaltungsdüngung möglich; sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1117	<u>Ausgangszustand:</u> Magergrünland; <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,033 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,033 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,033 ha entweder Beweidung mit der Wanderschafherde vom Schlangenberg oder Mahd; sofort
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1118	<u>Ausgangszustand:</u> Gebüsche und Baumgruppen; <u>Beeinträchtigung(en):</u> unerwünschte Sukzession, Störung von Tieren, insbes. bodenbrütende Vögel durch Besucherverkehr abseits der Wege freilaufende Hunde (SP), Gelaendesport (SP), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,016 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,036 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,023 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze)	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Kleingehölze <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Lullula arborea</i> , Heidelerche, RL 3S <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL 3	keine Massnahme nötig - keine Massnahme nötig <u>Fläche:</u> 0,572 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,572 ha Gehölze im Offenland stellen wichtige Teilhabitate für Vogelarten des Halboffenlandes dar, wie z. B. Heidelerche und Baumpieper; der Gehölzanteil des Offenlandes sollte zum Schutz der Offenlandbiotope, wie Schwermetallrasen, aber beim derzeitigen Anteil gehalten werden; sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	(NB00), 0,254 ha noch kein LRT, 0,098 ha noch kein LRT, 0,089 ha noch kein LRT, 0,056 ha		
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1119	<u>Ausgangszustand:</u> Schlehengebüsch, Auftreten von Spätblühender Traubenkirsche (Prunus serotina) als Neophyt mit starkem Ausbreitungspotential; <u>Beeinträchtigung(en):</u> Einwanderung, Ausbreitung Neophyten, Späte Traubenkirsche, Prunus serotina <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,110 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gebüsche <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00)	2.22 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,110 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,110 ha Spätblühende Traubenkirsche (Prunus serotina) ringeln; damit Ausbreitung im Gebiet verhindern; sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1120	<u>Ausgangszustand:</u> Gehölz aus Salweiden, Birken, Schlehen und Weißdorn; <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,337 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gebüsche <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00)	keine Massnahme nötig - keine Massnahme nötig <u>Fläche:</u> 0,337 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,337 ha keine Maßnahme erforderlich; jedoch ist sicherzustellen, dass die Gehölzbereiche nicht zu Ungunsten des FFH-Lebensraumtyps Flachlandmähwiese (6510) zunehmen; Schlehen- und Weißdorngebüsche stellen ein wichtiges Habitatelement für den Neuntöter dar; sofort
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1121	<u>Ausgangszustand:</u> von Dornsträuchern (Schlehe, Weißdorn) dominierte linienförmige Kleingehölze mit Baumschicht aus heimischen Arten, vergleichsweise junger Baumbestand; <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,124 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,125 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gebüsche <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00)	2.15 - Kleingehölze pflegen <u>Fläche:</u> 0,249 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,249 ha Erhalt der bandförmigen Gehölzstruktur am Rande des Schutzgebietes u. a. als Pufferstruktur zu angrenzender Nutzung (Siedlung, Straße); Erhalt des Gebüschcharakters, Begrenzung der Baumdeckung und -höhe durch Auf-den-Stock-Setzen in langjährigem Turnus; Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1121	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gebüsch <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsch, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL VS	11.14 - Habitat für Tierart optimieren <u>Fläche:</u> 0,249 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,249 ha Förderung von Dornsträuchern als wichtige Habitatelemente u. a. für den Neuntöter; Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1122	<u>Ausgangszustand:</u> jüngerer Buchenbestand auf basenreichem Standort mit Fichten in der Baumschicht; <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehölze (FW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,294 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Kleingehölze <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,294 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,294 ha Entfernung der Fichten; Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1123	<u>Ausgangszustand:</u> Kleingehölz aus Birke und Baumgruppe mit Nadelholz; <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,089 ha noch kein LRT, 0,025 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Kleingehölze <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00)	2.18 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,114 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,114 ha Förderung heimischer Laubbäume; Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1123	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Kleingehölze <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00)	2.22 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,114 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,114 ha Entnahme von Nadelholz; Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1201	<u>Ausgangszustand:</u> artenreicher Schwermetallrasen; sehr nah an Flächen mit intensiver Freizeitnutzung (Spielplatz, Spielwiese, Parkplatz, Rastplatz); <u>Beeinträchtigung(en):</u> Trittschaeden (SP), Trampelpfad (SP), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Schwermetallrasen, 3.8, 0,050 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schwermetallrasen (6130), 0,050 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130)	4.11 - Mahd (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,050 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,050 ha Pflege durch Mahd ab Juli/August; Galmeiarten können so zur Blüte kommen; extensive Nutzung beibehalten; nicht zu häufiger Schnitt; sofort
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1201	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130)	4.3 - ausmagem (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,050 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,050 ha keine Düngung; sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1202	<u>Ausgangszustand:</u> Freizeitwiese mit unterschiedlicher Nutzungsintensität; zentrale Bereiche intensiver genutzt, im Osten und randlich als Flachlandmähwiese (FFH-Lebensraumtyp) ausgeprägt; insgesamt relativ artenreich; magerkeitszeigende Arten; <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,122 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,038 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) Magergrünland incl. Brachen (NED0) in den Bereichen mit intensiverer Freizeitnutzung (Picknick, Spielwiese) zumindest artenreiches, mageres Grünland; im Osten und randlich artenreiche Glatthaferwiese;	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,161 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,161 ha Flächenteilung denkbar, in einen abgelegeneren, östlichen Bereich, mit dem Ziel der Schaffung einer artenreichen Glatthaferwiese und einen stärker durch Besucher frequentierten, westlichen Bereich, als Spiel- und Picknickrasen; sofort
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1202	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) Magergrünland incl. Brachen (NED0) in den Bereichen mit intensiverer Freizeitnutzung (Picknick, Spielwiese) zumindest artenreiches, mageres Grünland; im Osten und randlich artenreiche Glatthaferwiese;	5.3 - ausmagen (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,161 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,161 ha keine Düngung; sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1202	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) Magergrünland incl. Brachen (NED0) in den Bereichen mit intensiverer Freizeitnutzung (Picknick, Spielwiese) zumindest artenreiches, mageres Grünland; im Osten und randlich artenreiche Glatthaferwiese;	5.8 - Grünlandnutzung extensivieren <u>Fläche:</u> 0,161 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,161 ha möglichst extensive Nutzung; nicht zu häufige Mahd; wo möglich (z. B. östlicher Teil, nahe der Bäume zum Parkplatz, Waldrand, Randflächen) Mahdregime der Glatthaferwiesen, d. h. zweischürig im Juni und August/September); sofort
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1203	<u>Ausgangszustand:</u> sehr kleinflächige Schwermetallrasen mit mehreren Arten der Galmeiflora; Beeinträchtigung durch Kleinflächigkeit, Beschattung und Laubeintrag; <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Schwermetallrasen, 3,8, 0,008 ha Schwermetallrasen, 3,8, 0,029 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schwermetallrasen (6130), 0,008 ha Schwermetallrasen (6130), 0,029 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Festuca guestfalica subsp. guestfalica</i> , Harter Schafschwingel <i>Viola calaminaria</i> , Galmei-Veilchen, RL 3 <i>Silene vulgaris subsp. vulgaris</i> , Gewöhnliches Taubenkropf-Leimkraut <i>Noccaea caerulea subsp. sylvestris</i> , Galmei-Hellerkraut, RL 3S	4.11 - Mahd (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,037 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,037 ha Beibehaltung der extensiven Nutzung ohne Düngung (wie umliegende Waldwiese); sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1203	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130)	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,037 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,037 ha im Umfeld der Schwermetallrasen sollten die beschattenden Gehölze bzw. der Gehölzrand zurückgedrängt werden; sofort
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1203	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130)	4.14 - Oberboden abschieben (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,037 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,037 ha zur Förderung der Galmeivegetation Freilegung des schwermetallhaltigen Bodens (kleinflächig auf wenigen Quadratmetern, kein großflächiges Abschieben) im unmittelbaren Umfeld der Schwermetallvegetation oder, wo diese Zurückgegangen ist; Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1203	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130)	5.21 - Mahdgutübertragung <u>Fläche:</u> 0,037 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,037 ha Übertragung von Mahdgut aus Schwermetallrasen des Gebietes auf die freigelegten Bodenstellen; Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1204	<u>Ausgangszustand:</u> sehr kleinflächige Schwermetallrasen innerhalb der extensiv genutzten Waldwiesen; schwer abgrenzbar; Standorte möglicherweise auch jahrweise wechselnd in Abhängigkeit von Störungen der Grasnarbe durch Befahrung oder Wildschweine; Auftreten von Galmeiarten auch bei lückiger Grasnarbe unter Bäumen; <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Schwermetallrasen, 3,8, 0,001 ha Schwermetallrasen, 3,8, 0,006 ha Schwermetallrasen, 3,8, 0,001 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schwermetallrasen (6130), 0,001 ha Schwermetallrasen (6130), 0,006 ha Schwermetallrasen (6130), 0,001 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Festuca guestfalica subsp. guestfalica</i> , Harter Schafschwingel <i>Viola calaminaria</i> , Galmei-Veilchen, RL 3 <i>Silene vulgaris subsp. vulgaris</i> , Gewöhnliches Taubenkropf-Leimkraut <i>Noccaea caerulea subsp. sylvestris</i> , Galmei-Hellerkraut, RL 3S	4.11 - Mahd (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,008 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,008 ha Nutzung der Waldwiese siehe dort (Beibehaltung extensive Nutzung, keine Düngung); sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1204	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130)	4.14 - Oberboden abschieben (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,008 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,008 ha zur Förderung der Galmeivegetation Freilegung des schwermetallhaltigen Bodens (kleinflächig auf wenigen Quadratmetern, kein großflächiges Abschieben) im unmittelbaren Umfeld der Schwermetallvegetation oder, wo diese Zurückgegangen ist; Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1204	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130)	5.21 - Mahdgutübertragung <u>Fläche:</u> 0,008 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,008 ha Übertragung von Mahdgut aus Schwermetallrasen des Gebietes auf die freigelegten Bodenstellen; Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1205	<u>Ausgangszustand:</u> extensiv genutzte Wildwiesen, Artzusammensetzung von Flachlandmähwiesen (FFH-Lebensraumtyp 6510); v. a. östliche Teilfläche mit einigen Magerkeitszeigern; kleinflächig Schwermetallrasen eingestreut; <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,188 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,130 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiesen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,318 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,318 ha Mahd der Flächen ein- oder zweimal jährlich gem. des Mahdregimes von Flachlandmähwiesen; extensive Nutzung beibehalten; Verzicht auf Düngung; sofort
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1205	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiesen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.8 - Grünlandnutzung extensivieren <u>Fläche:</u> 0,318 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,318 ha s. u. Maßnahme 5.11 sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1205	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiesen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.3 - ausmagem (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,318 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,318 ha s. u. Maßnahme 5.11 sofort
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1206	<u>Ausgangszustand:</u> Pioniergebüsch/-wald im Bereich eines Pingenfeldes; <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,223 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) im Bereich des Pingenfeldes Ausdehnung des Schwermetallrasens, ansonsten Kleinhalt der Gehölze um Verschattung und Laubeintrag in benachbarten Schwermetallrasen zu verhindern;	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald) <u>Fläche:</u> 0,223 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,223 ha dieses Pioniergehölz befindet sich südlich eines gut ausgeprägten Schwermetallrasens; es muss verhindert werden, dass dieser durch aufwachsende Bäume beschattet und durch Laubeintrag beeinträchtigt wird; daher muss der Pioniercharakter dieses Gehölzes erhalten und die Entwicklung eines ausgewachsenen Waldes verhindert werden; da sich im Bereich Pingen befinden mit wahrscheinlich schwermetallhaltigem Substrat erscheint auch eine Rodung geboten unter Störung des Offenbodens zur Ausdehnung der Fläche des angrenzenden Schwermetallrasens; Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1206	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) im Bereich des Pingenfeldes Ausdehnung des Schwermetallrasens, ansonsten Kleinhalten der Gehölze um Verschattung und Laubeintrag in benachbarten Schwermetallrasen zu verhindern;	1.29 - Lichtung anlegen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,223 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,223 ha s. u. Maßnahme 1.2 Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1206	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) im Bereich des Pingenfeldes Ausdehnung des Schwermetallrasens, ansonsten Kleinhalten der Gehölze um Verschattung und Laubeintrag in benachbarten Schwermetallrasen zu verhindern;	4.14 - Oberboden abschieben (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,223 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,223 ha zur Förderung der Galmeivegetation Störung der Vegetationsdecke und Freilegung schwermetallhaltigen Bodens punktuell; dadurch Entgegenwirken einer Abnahme des Schwermetallgehalts an der Bodenoberfläche, Schaffung konkurrenzarmer Standorte; Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1207	<u>Ausgangszustand:</u> Kleingehölze; <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,038 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiesen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.14 - verdämmende Gehölze entnehmen (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,038 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,038 ha die Kleingehölze wirken auf die umliegenden Grünlandflächen und Schwermetallrasen beschattend und beeinträchtigen diese durch Laubeintrag; eine Entfernung ist daher geboten; Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1208	<u>Ausgangszustand:</u> magere Waldwiesenbrache, teils Versaumung mit Himbeere und Waldarten; Artzusammensetzung von Flachlandmähwiesen (FFH-Lebensraumtyp 6510); an sehr vielen Stellen erhaltenswerte Schwermetallrasen eingestreut; am oberen Rand der Fläche ein Pingenfeld; <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Schwermetallrasen, 3,8, 0,006 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,026 ha Schwermetallrasen (6130), 0,006 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Festuca guestfalica</i> subsp. <i>guestfalica</i> , Harter Schafschwingel <i>Noccaea caerulea</i> subsp. <i>sylvestris</i> , Galmei-Hellerkraut, RL 3S <i>Silene vulgaris</i> subsp. <i>vulgaris</i> , Gewöhnliches Taubenkropf-Leimkraut <i>Viola calaminaria</i> , Galmei-Veilchen, RL 3 in Bereichen mit schwermetallhaltigem Substrat (z. B. nahe der Pingen) Schwermetallrasen (6130), sonst Flachlandmähwiese (6510);	4.11 - Mahd (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,032 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,032 ha Mahd der Flächen wieder aufnehmen, um eine Verbrachung zu verhindern; ein- oder zweimal jährlich gem. dem Mahdregime von Flachlandmähwiesen; extensive Nutzung und Verzicht auf Düngung; sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1208	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) in Bereichen mit schwermetallhaltigem Substrat (z. B. nahe der Pingen) Schwermetallrasen (6130), sonst Flachlandmähwiese (6510);	4.14 - Oberboden abschieben (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,032 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,032 ha Hauptziel ist der Erhalt und die Förderung der Schwermetallrasen; im unmittelbaren Umfeld von Bereichen, an denen Arten der Schwermetallrasen auftreten, kleinflächig (auf jeweils wenigen Quadratmetern) und räumlich wechselnd Störung der Grasnarbe und Freilegung des Bodens, um schwermetallhaltiges Material an die Oberfläche zu befördern und die konkurrenzschwachen Galmeiarten zu fördern; Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1208	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) in Bereichen mit schwermetallhaltigem Substrat (z. B. nahe der Pingen) Schwermetallrasen (6130), sonst Flachlandmähwiese (6510);	5.21 - Mahdgutübertragung <u>Fläche:</u> 0,032 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,032 ha Übertragung von Mahdgut aus Schwermetallrasen des Gebietes auf die freigelegten Bodenstellen; Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1209	<u>Ausgangszustand:</u> gut ausgeprägter Schwermetallrasen; <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> Schwermetallrasen, 3.8, 0,053 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schwermetallrasen (6130), 0,053 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) (70%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Festuca guestfalica subsp. guestfalica</i> , Harter Schafschwingel <i>Noccaea caerulea subsp. sylvestris</i> , Galmei-Hellerkraut, RL 3S <i>Silene vulgaris subsp. vulgaris</i> , Gewöhnliches Taubenkropf-Leimkraut <i>Viola calaminaria</i> , Galmei-Veilchen, RL 3	4.4 - Beweidung (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,053 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,053 ha Aufnahme in die Pflege durch Hutebeweidung (Erreichbarkeit für die Herde durch lichte Wald-Offenland-Übergangsbereiche im südlich der Fläche); Weidegänge der Tiere ab Juli in Hutehaltung jeweils für wenige Tage; Nachtpferch auf gesonderter Fläche außerhalb der Schwermetallrasen; idealerweise auch Mittagsruhe der Tiere außerhalb der Schwermetall-/Magerrasenbereiche, sofern praktikabel; Mahd, falls Beweidung nicht realisierbar oder, wenn Weideintensität unzureichend, als Pflegeschnitt im Spätsommer/Herbst; Vermeidung von Weideresten und Streuauflagen zum Winter hin; keine Düngung; Freihaltung von Gehölzen, regelmäßige Kontrolle und ggf. Entfernung; gezielte Förderung der Galmeivegetation durch (kleinflächige) Bodenfreilegung im unmittelbaren Umfeld der Schwermetallvegetation(Freilegung schwermetallhaltigen Materials, Schaffung konkurrenzarme Verhältnisse); sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1209	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130)	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,053 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,053 ha regelmäßige Kontrolle auf Gehölzaufwuchs und ggf. Entfernung; Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1209	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130)	4.14 - Oberboden abschieben (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,053 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,053 ha zur Förderung der Galmeivegetation Störung der Vegetationsdecke und Freilegung schwermetallhaltigen Bodens punktuell (< 5 %) und auf wechselnden Teilflächen (kein großflächiges Abschieben); bevorzugt in degenerierenden, verfilzenden Bereichen mit Dominanz von Grünlandarten und Stickstoffzeigern; dadurch Entgegenwirken einer Abnahme des Schwermetallgehalts an der Bodenoberfläche, Schaffung konkurrenzarmer Standorte; Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1210	<u>Ausgangszustand:</u> von Wald umschlossene Wiese, sehr kleinflächig Schwermetallrasen; <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§42-Biotop(e):</u> Schwermetallrasen, 3,8, 0,007 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,319 ha Schwermetallrasen (6130), 0,007 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magergrünländer <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (5%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (95%) Schwermetallrasen (6130) (5%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Noccaea caerulea</i> subsp. <i>sylvestris</i> , Galmei-Hellerkraut, RL 3S <i>Festuca guestfalica</i> subsp. <i>guestfalica</i> , Harter Schafschwingel artenreiches, waldnahes Magergrünland; 6130 (Schwermetallrasen) nur sehr kleinflächig möglich;	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,327 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,326 ha breite, strukturreiche, mosaikartige Übergänge zwischen geschlossenem Wald, lichtem Wald und Gebüschformationen hin zu magerem Offenland sind von herausragender ökologischer Bedeutung, nicht zuletzt als blütenreiche Habitate für zahlreiche Tagfalterarten; da das Schutzgebiet eine ausgesprochen reiche Schmetterlingsfauna aufweist, sind hier Maßnahmen zur Gestaltung dieser Lichtwald-/Halboffenland-Biotop(e) besonders geboten; in der Normallandschaft sind solche graduelle Wald-Offenland-Übergänge weitgehend verloren gegangen; diese in den Waldbestand hineinreichende Waldwiese ist ein Beispiel für eine solche Wald-Offenland-Verzahnung; der Bestand ist noch relativ artenarm, weist aber einzelne Magerkeitszeiger auf; durch extensive Beweidung vom Offenland sollte das Ziel ein artenreicher Magergrünlandbestand sein; sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1210	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magergrünländer <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (5%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (95%) Schwermetallrasen (6130) (5%) artenreiches, walddnaes Magergrünland; 6130 (Schwermetallrasen) nur sehr kleinflächig möglich;	5.3 - ausmagem (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,327 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,326 ha keine Düngung; Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1210	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magergrünländer <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (5%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (95%) Schwermetallrasen (6130) (5%) artenreiches, walddnaes Magergrünland; 6130 (Schwermetallrasen) nur sehr kleinflächig möglich;	5.8 - Grünlandnutzung extensivieren <u>Fläche:</u> 0,327 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,326 ha s. u. 5.9 Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1210	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magergrünländer <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (5%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) (5%) artenreiches, walddnaes Magergrünland; 6130 (Schwermetallrasen) nur sehr kleinflächig möglich;	4.14 - Oberboden abschieben (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,327 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,326 ha kleinflächig kommen Arten der Schwermetallrasen vor, die durch kleinräumige Bodenstörung im Umfeld ihrer Vorkommen gefördert werden sollten (kleinflächig auf wenigen Quadratmetern, kein großflächiges Abschieben); Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1210	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magergrünländer <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (5%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) (5%) artenreiches, walddnaes Magergrünland; 6130 (Schwermetallrasen) nur sehr kleinflächig möglich;	5.21 - Mahdgutübertragung <u>Fläche:</u> 0,327 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,326 ha ggf. Übertragung von Mahdgut aus Schwermetallrasen des Gebietes auf die freigelegten Bodenstellen; Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1301	<u>Ausgangszustand:</u> periodisches Kleingewässer mit relativ naturnahen Uferstrukturen; häufig austrocknend; <u>Beeinträchtigung(en):</u> Veraenderung des Wasserhaushaltes (WA), frühzeitiges Austrocknen (Klimawandel,...) <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,003 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL 2	6.47 - Wasserstand regeln (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,004 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,003 ha Erhalt des besonnten, periodischen Kleingewässers; als eines der wenigen Kleingewässer im Gebiet potentiell von sehr hoher Bedeutung als Laichgewässer für die Geburtshelferkröte; aktuell jedoch zu häufig trockenfallend; Stabilisierung des Wasserhaushaltes durch Abdichtung z. B. mit Ton; sofort
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1301	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL 2	6.50 - Ufer beweiden (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,004 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,003 ha dauerhaft Erhalt des offenen Charakters, d. h. Verhindern eines Zuwachsens mit Gehölzen und dominanzstarken Röhrichtarten durch Einbeziehen in die Beweidungsfläche; sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1301	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL 2	6.4 - beschattende Gehölze entfernen <u>Fläche:</u> 0,004 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,003 ha höhere Gehölze müssen, sollten sie aufkommen, entfernt werden; Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1302	<u>Ausgangszustand:</u> periodische Kleingewässer (Fahrspuren, Lache, Kleingewässer) mit naturnahen Uferstrukturen; häufig austrocknend; <u>Beeinträchtigung(en):</u> Veraenderung des Wasserhaushaltes (WA), frühzeitiges Austrocknen (Klimawandel,...) <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,007 ha noch kein LRT, 0,010 ha noch kein LRT, 0,003 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL 2	6.47 - Wasserstand regeln (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,019 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,019 ha Erhalt des besonnten, periodischen Kleingewässers; als eines der wenigen Kleingewässer im Gebiet potentiell von sehr hoher Bedeutung als Laichgewässer für die Geburtshelferkröte; aktuell jedoch zu häufig trockenfallend; Stabilisierung des Wasserhaushaltes; sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1302	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL 2	6.50 - Ufer beweiden (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,019 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,019 ha dauerhaft Erhalt des offenen Charakters durch Einbeziehen in die Beweidungsfläche; sofort
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-1302	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL 2	6.4 - beschattende Gehölze entfernen <u>Fläche:</u> 0,019 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,019 ha höhere Gehölze müssen, sollten sie aufkommen, entfernt werden; Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2101	<u>Ausgangszustand:</u> reiner Buchenbestand; überwiegend geringes Baumholz; Hallenwaldcharakter; reiche Krautschicht der Buchenwälder basenreicher Standorte, geophytenreich; <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 4,826 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,113 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,188 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Phylloscopus sibilatrix</i> , Waldlaubsänger, RL 3	keine Massnahme nötig - keine Massnahme nötig <u>Fläche:</u> 4,901 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,127 ha aufgrund des geringen Bestandesalters können noch keine Altbäume oder starkes Totholz vorhanden sein; wenn zukünftig Totholz-, Höhlen- oder sonstige Habitatbäume entstehen, sollten diese erhalten werden; der Bestand wird mit zunehmendem Alter auf natürlichem Wege strukturreicher und ökologisch wertvoller werden; sofort
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2102	<u>Ausgangszustand:</u> sehr junger, reiner Buchenbestand (Stangenholz im Übergang zu geringem Baumholz); Krautschicht aufgrund von Lichtmangel spärlich ausgebildet; <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,234 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,684 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Phylloscopus sibilatrix</i> , Waldlaubsänger, RL 3	keine Massnahme nötig - keine Massnahme nötig <u>Fläche:</u> 1,918 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,918 ha keine Maßnahmen erforderlich; der Bestand wird mit zunehmendem Alter auf natürlichem Wege strukturreicher und ökologisch wertvoller werden; sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2103	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenforst (geringes Baumholz); <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,332 ha noch kein LRT, 1,115 ha noch kein LRT, 0,057 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Phylloscopus sibilatrix</i> , Waldlaubsänger, RL 3	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,505 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,505 ha Waldumbau zu Buchenwald; da es sich bei dem nordöstlich angrenzenden Buchenwaldbestand um einen Hallenwald handelt und bei den südwestlich angrenzenden um altershomogene, jüngere Buchenbestände, die sich zukünftig in Richtung eines Hallenwaldes entwickeln werden, ist es sinnvoll, in diesem Bereich ebenfalls einen altershomogenen Buchenbestand zu begründen, der sich in Richtung des Waldbildes eines Hallenwaldes entwickelt; auf diese Weise entsteht ein größerer Bereich mit Hallenwaldcharakter; Auflichtung der Fichten, flächiges Unterpflanzen von Buchen; Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2103	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbaeume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Phylloscopus sibilatrix</i> , Waldlaubsänger, RL 3	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,505 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,505 ha s. u. Maßnahme 1.23; Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2103	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Phylloscopus sibilatrix</i> , Waldlaubsänger, RL 3	1.17 - Ringelung nicht lebensraumtypischer Bäume (Wald) <u>Fläche:</u> 1,505 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,505 ha da aktuell die Fichten die einzigen älteren Strukturen darstellen, sollten einige nicht entnommen, sondern geringelt und als stehendes Totholz zur Strukturanreicherung erhalten werden; einige Fichten sollten zunächst auch lebend erhalten werden; sie stellen ältere Strukturen dar, solange der Buchenbestand noch sehr jung ist; in den kommenden Jahrzehnten des Waldumbaus, kann durch Ringelung dieser Bäume der Vorrat an stehendem Totholz ergänzt werden; Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2104	<u>Ausgangszustand:</u> älterer Buchenhallenwald basenreicher Standorte (mittleres bis geringes Baumholz) mit reicher Krautschicht der Buchenwälder basenreicher Standorte, geophytenreich; <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,068 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,899 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL *S	1.9 - Biotopbäume erhalten, sichern (Wald) <u>Fläche:</u> 2,023 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,967 ha Erhalt von Alt-, Höhlen- und Totholzbäumen als Habitatstrukturen; sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2105	<u>Ausgangszustand:</u> überwiegend jüngerer Buchenwald basenreicher Standorte; Krautschicht aufgrund von Lichtmangel oft ausgedunkelt; Baumschicht aus gleichaltrigen Bäumen; Hallenwaldcharakter oder Entwicklung zu Hallenwald; <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,351 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,888 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,527 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,689 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,637 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL *S	keine Massnahme nötig - keine Massnahme nötig <u>Fläche:</u> 3,092 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,092 ha aufgrund des geringen Bestandesalters können noch keine Altbäume oder starkes Totholz vorhanden sein; Bestand wird mit zunehmendem Alter auf natürlichem Wege struktureicher und ökologisch wertvoller werden; Biotopbäume und Totholz sollten erhalten werden, wenn sie entstehen; sofort
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2106	<u>Ausgangszustand:</u> schmale Buchenbestände entlang des Weges <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,556 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	keine Massnahme nötig - keine Massnahme nötig <u>Fläche:</u> 0,556 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,556 ha junger Buchenbestand; gewinnt mit zunehmendem Bestandesalter automatisch an ökologischem Wert; sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2201	<u>Ausgangszustand:</u> alter Fichtenforst (geringes und mittleres Baumholz); unterwuchsreich, teils Arten der Buchenwälder basenreicher Standorte, teils Zwergstrauchreich; stellenweise Buchen frequent in zweiter Baumschicht; einzelne lichte Stellen; <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 13,704 ha noch kein LRT, 0,503 ha noch kein LRT, 0,054 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald) <u>Fläche:</u> 14,261 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,261 ha Entwicklungsziel ist ein struktureicher, buchendominierter Laubmischwald basenreicher Standorte; neben der Buche sollten weitere lebensraumtypische Laubbaumarten in nennenswertem Umfang vorhanden sein (Struktureichtum, widerstandsfähige Bestände vor dem Hintergrund des Klimawandels); Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2201	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 14,261 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,261 ha der Nadelholzanteil sollte mit Aufwachsen von Laubhölzern sobald wie möglich unter 30 % gesenkt werden; Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2201	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwälder	1.17 - Ringelung nicht lebensraumtypischer Bäume (Wald) <u>Fläche:</u> 14,261 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,261 ha einige ausgewachsene Nadelbäume sollten geringelt und als stehendes Totholz erhalten bleiben; über einen längeren Zeitraum sollten auch noch einige weitere Nadelbäume lebend erhalten bleiben, da sie zurzeit noch die einzigen älteren Strukturen im Bestand darstellen werden und zugleich in den kommenden Jahrzehnten durch Ringelung zur Auffüllung des Totholzvorrates dienen können; Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2201	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwälder	1.4 - Bewirtschaftung femelartig (Wald) <u>Fläche:</u> 14,261 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,261 ha der Waldumbau sollte allmählich unter Erhalt einer Baumschicht, femelartige Bewirtschaftung und horst- und gruppenweise Unterpflanzung erfolgen; Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2201	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwälder	1.7 - Fehlstellen, Verlichtungen belassen (Wald) <u>Fläche:</u> 14,261 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,261 ha vor allem in Bereichen bestehender, lichter Stellen und im Bereich eines Pinginfeldes (Förderung von Schwermetallarten) sollten lichte Waldbereiche erhalten und gefördert werden (lokal Bestockungsgrad absenken und Lichtung anlegen); sofort
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2201	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwälder	1.29 - Lichtung anlegen (Wald) <u>Fläche:</u> 14,261 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,261 ha s. u. 1.7 Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2201	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder	1.9 - Biotopbäume erhalten, sichern (Wald) <u>Fläche:</u> 14,261 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,261 ha bestehende Biotopbäume sind zu erhalten; sofort
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2202	<u>Ausgangszustand:</u> teils alter Fichtenforst, teils Kiefernforst mit Fichte, teilweise mit Buche unterpflanzt; <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,477 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,804 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,281 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,281 ha Entwicklungsziel ist ein struktureicher, buchendominierter Laubmischwald basenreicher Standorte; neben der Buche sollten weitere lebensraumtypische Laubbaumarten in nennenswertem Umfang vorhanden sein (Struktureichtum, widerstandsfähige Bestände vor dem Hintergrund des Klimawandels); der Waldumbau sollte allmählich unter Erhalt einer Baumschicht, femelartige Bewirtschaftung und horst- und gruppenweise Unterpflanzung erfolgen; Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2202	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,281 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,281 ha Fichte und Kiefer; Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2203	<u>Ausgangszustand:</u> alter Fichtenforst (geringes und mittleres Baumholz), in weiten Bereichen krautarm; einzelne kleinere Lichtungen; Pingenfelder, dort örtlich verstärkt Krautarten basenreicher Buchenwälder und Arten der Galmeivegetation; <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 3,787 ha noch kein LRT, 0,167 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Noccaea caerulea</i> subsp. <i>sylvestris</i> , Galmei-Hellerkraut, RL 3S	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald) <u>Fläche:</u> 3,954 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,954 ha Entwicklungsziel ist ein struktureicher, buchendominierter Laubmischwald basenreicher Standorte; Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2203	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) <u>Fläche:</u> 3,954 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,954 ha neben der Buche sollten weitere lebensraumtypische Laubbaumarten in nennenswertem Umfang vorhanden sein (Strukturreichtum, widerstandsfähige Bestände vor dem Hintergrund des Klimawandels); Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2203	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 3,954 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,954 ha der Nadelholzanteil sollte mit Aufwachsen von Laubhölzern sobald wie möglich unter 30 % gesenkt werden; Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2203	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwälder	1.17 - Ringelung nicht lebensraumtypischer Bäume (Wald) <u>Fläche:</u> 3,954 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,954 ha einige ausgewachsene Nadelbäume sollten geringelt und als stehendes Totholz erhalten bleiben; über einen längeren Zeitraum sollten auch noch einige weitere Nadelbäume lebend erhalten bleiben, da sie zurzeit noch die einzigen älteren Strukturen im Bestand darstellen werden und zugleich in den kommenden Jahrzehnten durch Ringelung zur Auffüllung des Totholzvorrates dienen können; Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2203	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwälder	1.4 - Bewirtschaftung femelartig (Wald) <u>Fläche:</u> 3,954 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,954 ha der Waldumbau sollte allmählich unter Erhalt einer Baumschicht, femelartige Bewirtschaftung und horst- und gruppenweise Unterpflanzung erfolgen; Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2203	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwälder	1.7 - Fehlstellen, Verlichtungen belassen (Wald) <u>Fläche:</u> 3,954 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,954 ha vor allem in Bereichen von Pingefeldern (Förderung von Schwermetallarten) und bestehenden Verlichtungen sollten Lichtungen und lichte Waldbereiche erhalten werden (lokal Bestockungsgrad absenken); sofort
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2203	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwälder	1.29 - Lichtung anlegen (Wald) <u>Fläche:</u> 3,954 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,954 ha v. a. im Bereich von Pinggen, vgl. Maßnahme 1.7; Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2204	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenforst (geringes Baumholz); in weiten Bereichen krautarm; eine kleinere Lichtung; einzelne Pingenfelder, dort örtlich verstärkt Krautarten basenreicher Buchenwälder und Arten der Galmeivegetation; <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 6,921 ha noch kein LRT, 0,154 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Cephalanthera damasonium</i> , Weißes Waldvögelein <i>Silene vulgaris subsp. vulgaris</i> , Gewöhnliches Taubenkropf-Leimkraut <i>Noccaea caerulea subsp. sylvestris</i> , Galmei-Hellerkraut, RL 3S	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald) <u>Fläche:</u> 7,075 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,075 ha Entwicklungsziel ist ein strukturreicher, buchendominierter Laubmischwald basenreicher Standorte; Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2204	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) <u>Fläche:</u> 7,075 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,075 ha neben der Buche sollten weitere lebensraumtypische Laubbaumarten in nennenswertem Umfang vorhanden sein (Strukturreichtum, widerstandsfähige Bestände vor dem Hintergrund des Klimawandels); Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2204	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 7,075 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,075 ha der Nadelholzanteil sollte mit Aufwachsen von Laubhölzern sobald wie möglich unter 30 % gesenkt werden; Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2204	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.17 - Ringelung nicht lebensraumtypischer Bäume (Wald) <u>Fläche:</u> 7,075 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,075 ha einige ausgewachsene Nadelbäume sollten geringelt und als stehendes Totholz erhalten bleiben; über einen längeren Zeitraum sollten auch noch einige weitere Nadelbäume lebend erhalten bleiben, da sie zurzeit noch die einzigen älteren Strukturen im Bestand darstellen werden und zugleich in den kommenden Jahrzehnten durch Ringelung zur Auffüllung des Totholzvorrates dienen können; Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2204	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder	1.4 - Bewirtschaftung femelartig (Wald) <u>Fläche:</u> 7,075 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,075 ha der Waldbau sollte allmählich unter Erhalt einer Baumschicht, femelartige Bewirtschaftung und horst- und gruppenweise Unterpflanzung erfolgen; Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2204	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder	1.7 - Fehlstellen, Verlichtungen belassen (Wald) <u>Fläche:</u> 7,075 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,075 ha dadurch Erhöhung der Struktur- und Artenvielfalt; sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2204	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwälder	1.29 - Lichtung anlegen (Wald) <u>Fläche:</u> 7,075 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,075 ha vor allem in Bereichen von Pingefeldern (Förderung von Schwermetallarten) und bestehenden Verlichtungen sollten Lichtungen und lichte Waldbereiche erhalten werden (lokal Bestockungsgrad absenken); Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2205	<u>Ausgangszustand:</u> alter Fichtenbestand inmitten eines Buchenwaldes; Fichten teils abgestorben; kraterartige Erdvertiefung; <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,268 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,268 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,268 ha Fichte entnehmen; Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2205	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,268 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,268 ha natürliche Sukzession; Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2206	<u>Ausgangszustand:</u> sehr junger altershomogener Buchenbestand auf basenreichem Standort; Krautschicht meist spärlich aufgrund des dichten Kronenschlusses; einzelne Kiefern als Überhälter vorhanden; <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehölze (FW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,424 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,612 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,115 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Phylloscopus sibilatrix</i> , Waldlaubsänger, RL 3	1.17 - Ringelung nicht lebensraumtypischer Bäume (Wald) <u>Fläche:</u> 1,151 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,151 ha aufgrund des geringen Bestandesalters können noch keine Altbäume oder starkes Totholz vorhanden sein; der Bestand wird mit zunehmendem Alter auf natürlichem Wege struktureicher und ökologisch wertvoller werden; Biotopbäume und Totholz sollte erhalten werden, wenn sie entstehen; da die Kiefernüberhälter momentan die einzigen älteren Strukturen darstellen, sollten sie zunächst noch erhalten werden; durch Ringelung einzelner Exemplare sollte stehendes Totholz geschaffen werden; vollständige Entfernung des Nadelholzes in der Zukunft, wenn die Buchen ein größeres Alter erreicht haben; Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2207	<u>Ausgangszustand:</u> kleiner Fichtenbestand; <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,032 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,032 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,032 ha Entfernung des Fichtenbestandes; Aufforstung mit Buche oder freie Sukzession; Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2208	<u>Ausgangszustand:</u> jüngerer Buchenwald, in Teilen durch Unterpflanzung von Nadelholzbeständen hervorgegangen, eine Parzelle mit Bergahorn, eine Verlichtung mit Naturverjüngung, eine alte, zusammengebrochene Buche als stehendes und liegendes starkes Totholz; mehrere Biotopbäume; teils steiles Gelände, teils Bodenbewegungen durch Bergbau; <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,167 ha Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,315 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,424 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,444 ha noch kein LRT, 0,051 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.17 - Ringelung nicht lebensraumtypischer Bäume (Wald) <u>Fläche:</u> 1,400 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,400 ha Entwicklungsziel ist ein struktureicher, buchendominierter Laubmischwald basenreicher Standorte; neben der Buche sollten weitere lebensraumtypische Laubbaumarten in nennenswertem Umfang vorhanden sein (teils bereits vorhanden, teils durch natürliche Sukzession auf Lichtung entstehend); einige ausgewachsene Nadelbäume sollten geringelt und als stehendes Totholz erhalten bleiben; über einen längeren Zeitraum sollten auch noch einige weitere Nadelbäume lebend erhalten bleiben, die in den kommenden Jahrzehnten durch Ringelung zur Auffüllung des Totholzvorrates dienen können; Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2208	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder	1.7 - Fehlstellen, Verlichtungen belassen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,400 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,400 ha randlich zum Schwermetallrasen und angrenzenden Bereich der Aufschüttungen sollte der Waldrand aufgelichtet und etwas zurückgedrängt werden, um die Beeinträchtigung des Schwermetallrasens zu verringern; im Bereich der Bodenbewegungen sollte versucht werden, die Schwermetallrasenfläche durch Freistellung von Gehölzen auszudehnen; sofort
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2208	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder	1.9 - Biotopbäume erhalten, sichern (Wald) <u>Fläche:</u> 1,400 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,400 ha bestehende Biotopbäume sind zu erhalten (Alt-, Höhlen- und Totholzbäume); sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2209	<u>Ausgangszustand:</u> junger Buchenbestand auf basenreichem Standort mit Lärchen in der Baumschicht; Buchenwald hervorgegangen aus Lärchenbestand durch Unterpflanzung von Buchen; <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,270 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Phylloscopus sibilatrix</i> , Waldlaubsänger, RL 3	1.17 - Ringelung nicht lebensraumtypischer Bäume (Wald) <u>Fläche:</u> 1,270 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,270 ha aufgrund des geringen Bestandesalters können noch keine Altbäume oder starkes Totholz vorhanden sein; der Bestand wird mit zunehmendem Alter auf natürlichem Wege struktureicher und ökologisch wertvoller werden; Biotopbäume und Totholz sollte erhalten werden, wenn sie entstehen; durch Ringelung einiger Lärchen sollte stehendes Totholz geschaffen werden; da die Lärchenüberhälter momentan die einzigen älteren Strukturen darstellen, sollten einige zunächst noch erhalten werden; Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2210	<u>Ausgangszustand:</u> aus Kiefern-, teils auch Fichten- oder Lärchenforsten hervorgegangene Mischwälder, vielerorts bereits flächig mit Buche unterpflanzt oder andere heimische Laubbaumarten enthalten; sehr kleinflächiger Wechsel; teils reiche Strauchschicht; Krautschicht der Buchenwälder basenreicherer Standort; <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,413 ha noch kein LRT, 0,355 ha noch kein LRT, 0,158 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald) <u>Fläche:</u> 3,628 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,597 ha Entwicklungsziel ist ein struktureicher, buchendominierter Laubmischwald basenreicher Standorte; neben der Buche sollten weitere lebensraumtypische Laubbaumarten in nennenswertem Umfang vorhanden sein (Struktureichtum, widerstandsfähige Bestände vor dem Hintergrund des Klimawandels); Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>noch kein LRT, 0,833 ha noch kein LRT, 0,994 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,238 ha noch kein LRT, 0,158 ha noch kein LRT, 0,122 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,326 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Dryocopus martius</i>, Schwarzspecht, RL *S</p>		
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2210	<p><u>Ausgangszustand:</u> siehe oben</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u></p>	<p>Neuentwicklung / Wiederherstellung</p> <p><u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwälder</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)</p>	<p>1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 3,628 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,597 ha</p> <p>der Nadelholzanteil sollte mit Aufwachsen von Laubhölzern sobald wie möglich unter 30 % gesenkt werden;</p> <p>Beginn innerhalb 10 Jahren</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2210	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder	1.17 - Ringelung nicht lebensraumtypischer Bäume (Wald) <u>Fläche:</u> 3,628 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,597 ha einige ausgewachsene Nadelbäume sollten geringelt und als stehendes Totholz erhalten bleiben; über einen längeren Zeitraum sollten auch noch einige weitere Nadelbäume lebend erhalten bleiben, da sie zurzeit noch die einzigen älteren Strukturen im Bestand darstellen werden und zugleich in den kommenden Jahrzehnten durch Ringelung zur Auffüllung des Totholzvorrates dienen können; Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2210	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder	1.4 - Bewirtschaftung femelartig (Wald) <u>Fläche:</u> 3,628 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,597 ha der Waldumbau sollte allmählich unter Erhalt einer Baumschicht erfolgen; wo noch keine Unterpflanzung oder Naturverjüngung heimischer Laubbaumarten vorhanden ist, sollte horst- und gruppenweise Unterpflanzung erfolgen; Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2210	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwälder	1.7 - Fehlstellen, Verlichtungen belassen (Wald) <u>Fläche:</u> 3,628 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,597 ha vorhandene lichte Waldbereiche sollten erhalten werden; sofort
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2210	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwälder	1.9 - Biotopbäume erhalten, sichern (Wald) <u>Fläche:</u> 3,628 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,597 ha bestehende Biotopbäume sind zu erhalten; sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2211	<u>Ausgangszustand:</u> baumarmen Waldbereich unbekannter Herkunft; verschiedene heimische Laubbaumarten, strauchreich, Lichtungs- und Waldvegetation in der Krautschicht; <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,875 ha noch kein LRT, 0,780 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Wälder	1.7 - Fehlstellen, Verlichtungen belassen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,655 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,655 ha sehr strukturreicher, lichter Waldbereich; sollte als strukturreiche Lichtung erhalten bleiben; sofort
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2212	<u>Ausgangszustand:</u> im Norden Schlagfläche auf der nur noch einzelne Kiefern vorhanden sind, im Süden Mischbestand aus Fichte und Kiefer; <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenständige Gehölze (FW), nicht bodenständige Gehölze (FW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 1,088 ha noch kein LRT, 0,665 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,753 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,753 ha Entwicklungsziel ist ein strukturreicher, buchendominierter Laubmischwald basenreicher Standorte; neben der Buche sollten weitere lebensraumtypische Laubbaumarten in nennenswertem Umfang vorhanden sein (Strukturreichtum, widerstandsfähige Bestände vor dem Hintergrund des Klimawandels); im südlichen Bereich, in dem noch dichter Nadelforst besteht, sollte eine Baumschicht erhalten werden und der Waldumbau allmählich unter forstlicher Bewirtschaftung und Umpflanzung erfolgen; Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2212	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) <u>Fläche:</u> 1,753 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,753 ha der Großteil der Fläche ist abgesehen von einigen Kiefern als Überhälter frei von Gehölzen; ein Buchenmischwald unter Beimischung heimischer Laubbaumarten muss hier neu begründet werden; Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2212	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,753 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,753 ha der Nadelholzanteil sollte mit Aufwachsen von Laubhölzern sobald wie möglich unter 30 % gesenkt werden; Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2212	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder	1.17 - Ringelung nicht lebensraumtypischer Bäume (Wald) <u>Fläche:</u> 1,753 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,753 ha einige ausgewachsene Nadelbäume sollten geringelt und als stehendes Totholz erhalten bleiben; über einen längeren Zeitraum sollten auch noch einige weitere Nadelbäume lebend erhalten bleiben, da sie zurzeit noch die einzigen älteren Strukturen im Bestand darstellen werden und zugleich in den kommenden Jahrzehnten durch Ringelung zur Auffüllung des Totholzvorrates dienen können; Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2213	<u>Ausgangszustand:</u> Kahlschlagfläche/Kalamitätsfläche; <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,971 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) <u>Fläche:</u> 0,971 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,971 ha Entwicklungsziel ist ein strukturreicher, buchendominierter Laubmischwald basenreicher Standorte; neben der Buche sollten weitere lebensraumtypische Laubbaumarten in nennenswertem Umfang vorhanden sein (Strukturreichtum, widerstandsfähige Bestände vor dem Hintergrund des Klimawandels); Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2213	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwälder	1.29 - Lichtung anlegen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,971 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,971 ha vereinzelt sollten lichte Waldbereiche entwickelt werden; Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2214	<u>Ausgangszustand:</u> Kiefern- und Fichtenmischwald mit heimischen Laubbaumarten; <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,156 ha noch kein LRT, 0,179 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,336 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,336 ha Entwicklungsziel ist ein strukturreicher, buchendominierter Laubmischwald basenreicher Standorte; neben der Buche sollten weitere lebensraumtypische Laubbaumarten in nennenswertem Umfang vorhanden sein (Strukturreichtum, widerstandsfähige Bestände vor dem Hintergrund des Klimawandels); der Waldbau sollte allmählich unter Erhalt einer Baumschicht erfolgen; horst- und gruppenweise Unterpflanzung mit Laubbäumen; Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2214	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,336 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,336 ha der Nadelholzanteil sollte mit Aufwachsen von Laubhölzern sobald wie möglich unter 30 % gesenkt werden; Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2214	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwälder	1.17 - Ringelung nicht lebensraumtypischer Bäume (Wald) <u>Fläche:</u> 0,336 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,336 ha einige ausgewachsene Nadelbäume sollten geringelt und als stehendes Totholz erhalten bleiben; über einen längeren Zeitraum sollten auch noch einige weitere Nadelbäume lebend erhalten bleiben, da sie zurzeit noch die einzigen älteren Strukturen im Bestand darstellen werden und zugleich in den kommenden Jahrzehnten durch Ringelung zur Auffüllung des Totholzvorrates dienen können; Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2215	<u>Ausgangszustand:</u> junger Buchenbestand auf basenreichem Standort, stellenweise mit Kiefer in der Baumschicht; <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,141 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,388 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Phylloscopus sibilatrix</i> , Waldlaubsänger, RL 3	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Phylloscopus sibilatrix</i> , Waldlaubsänger, RL 3	1.17 - Ringelung nicht lebensraumtypischer Bäume (Wald) <u>Fläche:</u> 0,529 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,529 ha aufgrund des geringen Bestandesalters können noch keine Altbäume oder starkes Totholz vorhanden sein; Bestand wird mit zunehmendem Alter auf natürlichem Wege strukturreicher und ökologisch wertvoller werden; Biotopbäume und Totholz sollte erhalten werden, wenn sie entstehen; durch Ringelung einiger Kiefern sollte stehendes Totholz geschaffen werden; da die Kiefernüberhälter momentan die einzigen älteren Strukturen darstellen, sollten einige zunächst noch erhalten werden; Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2216	<u>Ausgangszustand:</u> junger Ahornwald mit überwiegend nitrophytischer Krautschicht; <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,878 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,878 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,878 ha auf längere Sicht Umbau in Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten; langfristiges Ziel ist ein Buchenmischwald; Bergahorn ist am Ort zwar ebenfalls eine lebensraumtypische Art, sollte jedoch nur als Begleitbaumart auftreten und nicht der alleinige Bestandsbildner sein; Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2216	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald) <u>Fläche:</u> 0,878 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,878 ha s. u. Maßnahme 1.23; Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2216	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.4 - Bewirtschaftung femelartig (Wald) <u>Fläche:</u> 0,878 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,878 ha der Waldumbau sollte allmählich unter Erhalt einer Baumschicht, femelartige Bewirtschaftung und horst- und gruppenweise Unterpflanzung erfolgen; Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2217	<u>Ausgangszustand:</u> struktureicher, alter Buchenbestand mit starkem Baumholz, wohl der älteste Buchenbestand des Gebietes; <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,486 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,486 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,486 ha Erhalt des struktureichen, alten Buchenbestandes; sofort
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2217	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder	1.1 - Altholz erhalten (Wald) <u>Fläche:</u> 0,486 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,486 ha s. u. Maßnahme 1.5; sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2217	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder	1.9 - Biotopbäume erhalten, sichern (Wald) <u>Fläche:</u> 0,486 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,486 ha Alt-, Höhlen- und Totholzbäume sind zu erhalten; sofort
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2218	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbaummischwälder mit einigen einheimischen Laubbaumarten, teils alten Buchen, teils reicher Strauchschicht, lokal Arten der Galmeifluren; <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Schwermetallrasen, 3.8, 0,004 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,325 ha noch kein LRT, 0,057 ha Schwermetallrasen (6130), 0,004 ha noch kein LRT, 0,027 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00) Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) Schwermetallrasen (6130) 6130 (Schwermetallrasen) kleinflächig möglich;	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,413 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,413 ha auf längere Sicht Entfernung der Kiefern aus dem Bestand; Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2218	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Silene vulgaris subsp. vulgaris</i> , Gewöhnliches Taubenkropf-Leimkraut <i>Noccaea caerulea subsp. sylvestris</i> , Galmei-Hellerkraut, RL 3S 6130 (Schwermetallrasen) kleinflächig möglich;	1.29 - Lichtung anlegen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,413 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,413 ha Auflichtung des Bestandes im Bereich der Grabetätigkeit zur Förderung der Galmeiarten; der bestehende Schwermetallrasen an der Böschung zur Freizeitwiese ist durch die Waldbereiche beschattet; außerdem befinden sich in dem lichten Kiefernbestand einige Schwermetallrasenarten und Kalkmagerrasenarten; durch Entfernen der Kiefern könnten diese Arten gefördert werden; zum Spielplatz hin sollte der Bestand an Gebüsch dicht bleiben, um eine Ausdehnung der "bespielten Fläche" zu vermeiden; Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2218	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Silene vulgaris subsp. vulgaris</i> , Gewöhnliches Taubenkropf-Leimkraut <i>Noccaea caerulea subsp. sylvestris</i> , Galmei-Hellerkraut, RL 3S 6130 (Schwermetallrasen) kleinflächig möglich;	1.7 - Fehlstellen, Verlichtungen belassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,413 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,413 ha s. u. Maßnahme 1.29; sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2218	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Silene vulgaris subsp. vulgaris</i> , Gewöhnliches Taubenkropf-Leimkraut <i>Noccaea caerulea subsp. sylvestris</i> , Galmei-Hellerkraut, RL 3S 6130 (Schwermetallrasen) kleinflächig möglich;	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald) <u>Fläche:</u> 0,413 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,413 ha s. u. Maßnahme 1.29; Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2218	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder 6130 (Schwermetallrasen) kleinflächig möglich;	1.9 - Biotopbäume erhalten, sichern (Wald) <u>Fläche:</u> 0,413 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,413 ha v. a. alte Buchen (starkes Baumholz); sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2218	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Silene vulgaris subsp. vulgaris</i> , Gewöhnliches Taubenkropf-Leimkraut <i>Noccaea caerulea subsp. sylvestris</i> , Galmei-Hellerkraut, RL 3S 6130 (Schwermetallrasen) kleinflächig möglich;	4.14 - Oberboden abschieben (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,413 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,413 ha zur Förderung der Galmeivegetation Freilegung des schwermetallhaltigen Bodens (kleinflächig auf wenigen Quadratmetern, kein großflächiges Abschieben) im unmittelbaren Umfeld der Schwermetallvegetation oder, wo diese Zurückgegangen ist; Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2219	<u>Ausgangszustand:</u> Laubmischwald mit diversen einheimischen Laubbaumarten, kleinflächig Kiefern und Fichten in der Baumschicht; reiche Strauchschicht und Krautschicht mit Arten basenreicher Buchenwälder, teils auch nitrophytisch; <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehölze (FW), nicht bodenstaendige Gehölze (FW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,316 ha noch kein LRT, 0,090 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Sonstige Laub(misch)wälder aus heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,408 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,406 ha Ziel ist ein struktureicher Laubmischwald aus einheimischen Arten; Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2219	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sonstige Laub(misch)wälder aus heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,408 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,406 ha die Nadelhölzer (Kiefer, Fichte) sind auf Dauer aus dem Bestand zu entfernen; Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2219	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sonstige Laub(misch)wälder aus heimischen Laubbaumarten	1.7 - Fehlstellen, Verlichtungen belassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,408 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,406 ha falls sie entstehen (Strauchwerk,...); Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2219	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Sonstige Laub(misch)wälder aus heimischen Laubbaumarten	1.9 - Biotopbäume erhalten, sichern (Wald) <u>Fläche:</u> 0,408 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,406 ha vorhandene Biotopbäume (Alt- und Höhlenbäume) sollten erhalten werden; sofort
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2220	<u>Ausgangszustand:</u> teils Lichtung, teils Waldbinnensaum mit Sträuchern und nitrophytischer Krautschicht, teils lichter Lärchenwald; <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,113 ha noch kein LRT, 0,202 ha noch kein LRT, 0,106 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Trockener Waldsaum bzw. Hochstaudenflur, linienförmig	1.32 - Waldinnensaum entwickeln (Wald) <u>Fläche:</u> 0,422 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,422 ha Erhalt einer kleinen Waldlichtung und eines vorhandenen Waldbinnensaums mit Sträuchern und Stauden, Optimierung: Erweiterung entlang des Weges gen Süden; randliche Rodung des Lärchenforstes und Etablierung eines Gebüsch- und Staudensaums durch natürliche Sukzession, ggf. Anpflanzen einiger heimischer Pioniergehölze und Sträucher; Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2221	<u>Ausgangszustand:</u> sehr lichter Lärchenwald mit einigen heimischen Laubbaumarten, Sträuchern und Pioniergehölzen und hoher Krautschichtdeckung; <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,476 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,476 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,476 ha Entwicklungsziel ist ein struktureicher, buchendominierter Laubmischwald basenreicher Standorte; Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2221	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) <u>Fläche:</u> 0,476 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,476 ha neben der Buche sollten weitere lebensraumtypische Laubbaumarten in nennenswertem Umfang vorhanden sein (Struktureichtum, widerstandsfähige Bestände vor dem Hintergrund des Klimawandels); Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2221	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,476 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,476 ha der Nadelholzanteil sollte mit Aufwachsen von Laubhölzern sobald wie möglich unter 30 % gesenkt werden; Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2221	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwälder	1.17 - Ringelung nicht lebensraumtypischer Bäume (Wald) <u>Fläche:</u> 0,476 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,476 ha einige ausgewachsene Nadelbäume sollten geringelt und als stehendes Totholz erhalten bleiben; über einen längeren Zeitraum können auch noch einige weitere Nadelbäume lebend erhalten bleiben, da sie zurzeit noch die einzigen älteren Strukturen im Bestand darstellen werden und zugleich in den kommenden Jahrzehnten durch Ringelung zur Auffüllung des Totholzvorrates dienen können; Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2221	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder	1.4 - Bewirtschaftung femelartig (Wald) <u>Fläche:</u> 0,476 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,476 ha der Waldbau sollte allmählich unter Erhalt einer Baumschicht, femelartige Bewirtschaftung und horst- und gruppenweise Unterpflanzung erfolgen; aufgrund der hohen Anteile von Adlerfarn in der Krautschicht sollte der Bestand beim Waldbau nicht zu stark aufgelichtet werden; Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2222	<u>Ausgangszustand:</u> sehr lichter Fichtenmischwald mit Kiefern und einheimischen Laubbaumarten, sehr reiche Strauchschicht und Verlichtungen; teilweise hutewaldartiges Aussehen; <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenständige Gehölze (FW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 1,538 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,538 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,538 ha Entwicklungsziel ist ein strukturreicher, buchendominierter Laubmischwald basenreicher Standorte; Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2222	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) <u>Fläche:</u> 1,538 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,538 ha neben der Buche sollten weitere lebensraumtypische Laubbaumarten in nennenswertem Umfang vorhanden sein (Strukturreichtum, widerstandsfähige Bestände vor dem Hintergrund des Klimawandels); Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2222	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,538 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,538 ha der Nadelholzanteil sollte mit Aufwachsen von Laubhölzern sobald wie möglich unter 30 % gesenkt werden; Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2222	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder	1.17 - Ringelung nicht lebensraumtypischer Bäume (Wald) <u>Fläche:</u> 1,538 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,538 ha einige ausgewachsene Nadelbäume sollten geringelt und als stehendes Totholz erhalten bleiben; über einen längeren Zeitraum können auch noch einige weitere Nadelbäume lebend erhalten bleiben, da sie zurzeit noch die einzigen älteren Strukturen im Bestand darstellen werden und zugleich in den kommenden Jahrzehnten durch Ringelung zur Auffüllung des Totholzvorrates dienen können; Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2222	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder	1.4 - Bewirtschaftung femelartig (Wald) <u>Fläche:</u> 1,538 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,538 ha der Waldumbau sollte allmählich unter Erhalt einer Baumschicht, femelartige Bewirtschaftung und horst- und gruppenweise Unterpflanzung erfolgen; keine zu starke Auflichtung von Bereichen mit hohem Adlerfarnanteil; sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2222	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwälder	1.7 - Fehlstellen, Verlichtungen belassen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,538 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,538 ha an einigen Stellen sollten zur Erhöhung der Struktur- und Artenvielfalt lichte Waldbereiche sollten erhalten werden; sofort
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2222	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwälder	1.9 - Biotopbäume erhalten, sichern (Wald) <u>Fläche:</u> 1,538 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,538 ha vorhandene Biotopbäume sollten erhalten bleiben; sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2223	<u>Ausgangszustand:</u> Lichtung, Brache; zentral eine Eiche; <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,066 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,066 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,066 ha keine Nutzung; natürliche Sukzession; sofort
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2301	<u>Ausgangszustand:</u> sehr strukturreicher, breiter und gradueller Wald-Offenland-Übergang; waldseits lichter Kiefern-mischwald mit diversen einheimischen Laubbaumarten; reiche Strauch- und Krautschicht aus Wald- und Offenlandarten; Lichtungen; offenlandseitig anschließend breite Gebüsch in enger Verzahnung mit magerem Offenland; <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsch, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,335 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsch, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,370 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsch, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,041 ha noch kein LRT, 0,853 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Waldränder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldränder und Lichtungen (NAV0)	1.7 - Fehlstellen, Verlichtungen belassen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,721 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,598 ha breite, strukturreiche, mosaikartige Übergänge zwischen geschlossenem Wald, lichem Wald und Gebüschformationen hin zu magerem Offenland sind von herausragender ökologischer Bedeutung, nicht zuletzt als blütenreiche Habitate für zahlreiche Tagfalterarten und Vogelarten wie Baumpieper, Gartenrotschwanz, u. a.; da das Schutzgebiet eine ausgesprochen reiche Schmetterlingsfauna und einige Vogelarten des Halboffenlandes aufweist, sind hier Maßnahmen zur Gestaltung dieser Lichtwald-/Halboffenland-Biotope besonders geboten; in der Normallandschaft sind solche graduelle Wald-Offenland-Übergänge weitgehend verloren gegangen; am Ort sind sie vorbildhaft und in außergewöhnlicher Breite ausgebildet und sollten erhalten und weiterentwickelt werden; die angrenzenden Schwermetallrasen (primärer Schutzzwecke des FFH-Gebietes) sollten in Ihrer Ausdehnung allerdings nicht beeinträchtigt werden; sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2301	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Waldränder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldränder und Lichtungen (NAV0)	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald) <u>Fläche:</u> 1,721 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,598 ha s. u. Maßnahme 1.7; Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2301	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Waldränder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldränder und Lichtungen (NAV0)	1.29 - Lichtung anlegen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,721 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,598 ha s. u. Maßnahme 1.7; Beginn nach 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2301	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Waldränder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldränder und Lichtungen (NAV0)	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,721 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,598 ha Entwicklung natürlicher Strukturen (Gebüsche, Staudenbestände, Totholz,...); Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2301	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Waldränder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldränder und Lichtungen (NAV0)	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,721 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,598 ha Kiefernentnahme sukzessive über längere Zeit; Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2301	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Waldränder	1.17 - Ringelung nicht lebensraumtypischer Bäume (Wald) <u>Fläche:</u> 1,721 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,598 ha Erhalt einiger Kiefern als stehendes Totholz; Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2302	<p><u>Ausgangszustand:</u> lichter Buchenwald basenreicher Standorte, reich an Stäuchern, mehrere kraut- und strauchreiche Lichtungen;</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> Störung von Tieren, insbes. bodenbrütende Vögel durch Besucherverkehr abseits der Wege freilaufende Hunde (SP), Gelaendesport (SP),</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u></p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,150 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,185 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,251 ha noch kein LRT, 0,237 ha</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) Waldränder und Lichtungen (NAV0)</p> <p>sehr lichte Ausprägung mit Waldrandstrukturen und Lichtungen;</p>	<p>1.7 - Fehlstellen, Verlichtungen belassen (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 1,824 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,824 ha</p> <p>breite, strukturreiche, mosaikartige Übergänge zwischen geschlossenem Wald, lichtem Wald und Gebüschformationen hin zu magerem Offenland sind von herausragender ökologischer Bedeutung, nicht zuletzt als blütenreiche Habitate für zahlreiche Tagfalterarten; da das Schutzgebiet eine ausgesprochen reiche Schmetterlingsfauna und einige Vogelarten des Halboffenlandes aufweist, sind hier Maßnahmen zur Gestaltung dieser Lichtwald-/Halboffenland-Biotope besonders geboten; in der Normallandschaft sind solche graduelle Wald-Offenland-Übergänge weitgehend verloren gegangen; am Ort sind sie vorbildhaft und in außergewöhnlicher Breite ausgebildet und sollten erhalten und weiterentwickelt werden; die angrenzenden Schwermetallrasen (primärer Schutzzwecke des FFH-Gebietes) sollten in Ihrer Ausdehnung allerdings nicht beeinträchtigt werden;</p> <p>sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2302	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldränder und Lichtungen (NAV0) sehr lichte Ausprägung mit Waldrandstrukturen und Lichtungen;	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald) <u>Fläche:</u> 1,824 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,824 ha s. u. Maßnahme 1.7; Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2302	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwälder sehr lichte Ausprägung mit Waldrandstrukturen und Lichtungen;	1.25 - Waldrand anlegen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,824 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,824 ha s. u. Maßnahme 1.7; Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2302	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwälder sehr lichte Ausprägung mit Waldrandstrukturen und Lichtungen;	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,824 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,824 ha Entwicklung natürlicher Strukturen (Gebüsche, Staudenbestände, Totholz,...); Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2302	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwälder sehr lichte Ausprägung mit Waldrandstrukturen und Lichtungen;	1.9 - Biotopbäume erhalten, sichern (Wald) <u>Fläche:</u> 1,824 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,824 ha Totholz-, Höhlen- und Altbäume; sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2303	<u>Ausgangszustand:</u> sehr lichter Fichtenmischwald mit Kiefern und einheimischen Laubbaumarten, sehr reiche Strauchschicht und Verlichtungen; teilweise hutewaldartiges Aussehen; <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,035 ha noch kein LRT, 0,959 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) Waldränder und Lichtungen (NAV0)	1.7 - Fehlstellen, Verlichtungen belassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,994 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,994 ha breite, strukturreiche, mosaikartige Übergänge zwischen geschlossenem Wald, lichtem Wald und Gebüschformationen hin zu magerem Offenland sind von herausragender ökologischer Bedeutung, nicht zuletzt als blütenreiche Habitate für zahlreiche Tagfalterarten; da das Schutzgebiet u. a. eine ausgesprochen reiche Schmetterlingsfauna aufweist, sind hier Maßnahmen zur Gestaltung dieser Lichtwald-/Halboffenland-Biotopie besonders geboten; in der Normallandschaft sind solche graduelle Wald-Offenland-Übergänge weitgehend verloren gegangen; am Ort sind sie vorbildhaft und in außergewöhnlicher Breite ausgebildet und sollten erhalten und weiterentwickelt werden; die angrenzenden Schwermetallrasen (primärer Schutzzwecke des FFH-Gebietes) sollten in Ihrer Ausdehnung allerdings nicht beeinträchtigt sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2303	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldränder und Lichtungen (NAV0)	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald) <u>Fläche:</u> 0,994 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,994 ha s. u. 1.7; Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2303	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldränder und Lichtungen (NAV0)	1.25 - Waldrand anlegen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,994 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,994 ha s. u. 1.7; Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2303	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwälder	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,994 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,994 ha Entwicklung natürlicher Strukturen (Gebüsche, Staudenbestände, Totholz,...); Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2303	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) Waldränder und Lichtungen (NAV0)	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,994 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,994 ha Kiefer; Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2303	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwälder	1.17 - Ringelung nicht lebensraumtypischer Bäume (Wald) <u>Fläche:</u> 0,994 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,994 ha Erhaltung der Kiefern als stehendes Totholz; Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2304	<u>Ausgangszustand:</u> sehr strukturreicher, breiter und gradueller Wald-Offenland-Übergang; Waldwiese im Umfeld des Schwermetallrasens, lichter Kiefernmischwald mit Grünlandvegetation als Krautschicht und Auftreten von Schwermetallrasenarten; enge mosaikartige Verzahnung von Wald und walddahem Grünland, letzteres in wechselnder Ausprägung von artenarmen Wiesenfuchschwanzbeständen, über FFH-Lebensraumtyp Flachlandmähwiese (6510) bis zu sehr artenreichen, mageren Ausprägungen; <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehölze (FW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Schwermetallrasen, 3,8, 0,008 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,029 ha Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,033 ha noch kein LRT, 0,454 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,090 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Waldränder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldränder und Lichtungen (NAV0) Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Festuca guesfalica subsp. guesfalica</i> , Harter Schafschwingel <i>Noccaea caerulea subsp. sylvestris</i> , Galmei-Hellerkraut, RL 3S <i>Silene vulgaris subsp. vulgaris</i> , Gewöhnliches Taubenkropf-Leimkraut <i>Viola calaminaria</i> , Galmei-Veilchen, RL 3 lichte Wald-Offenland-Übergänge, mosaikartige Verzahnung von Wald und Offenland, auf Teilflächen FFH-Lebensraumtyp 6510 (Flachlandmähwiese), kleinflächig Galmeivegetation;	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,844 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,843 ha breite, strukturreiche, mosaikartige Übergänge zwischen geschlossenem Wald, lichtem Wald und Gebüschformationen hin zu magerem Offenland sind von herausragender ökologischer Bedeutung, nicht zuletzt als blütenreiche Habitate für zahlreiche Tagfalterarten; da das Schutzgebiet eine ausgesprochen reiche Schmetterlingsfauna aufweist, sind hier Maßnahmen zur Gestaltung dieser Lichtwald-/Halboffenland-Biotop besonders geboten; in der Normallandschaft sind solche graduelle Wald-Offenland-Übergänge weitgehend verloren gegangen; am Ort sind sie vorbildhaft und in außergewöhnlicher Breite ausgebildet und sollten erhalten und weiterentwickelt werden; extensive Beweidung vom angrenzenden Grünland aus; sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>noch kein LRT, 0,165 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,064 ha Schwermetallrasen (6130), 0,008 ha</p>		
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2304	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Waldränder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) lichte Wald-Offenland-Übergänge, mosaikartige Verzahnung von Wald und Offenland, auf Teilflächen FFH-Lebensraumtyp 6510 (Flachlandmähwiese), kleinflächig Galmeivegetation;	5.3 - ausmagen (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,844 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,843 ha kein Düngung; sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2304	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Waldränder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldränder und Lichtungen (NAV0) lichte Wald-Offenland-Übergänge, mosaikartige Verzahnung von Wald und Offenland, auf Teilflächen FFH-Lebensraumtyp 6510 (Flachlandmähwiese), kleinflächig Galmeivegetation;	1.7 - Fehlstellen, Verlichtungen belassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,844 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,843 ha s. u. Maßnahme 5.4; sofort
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2304	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Waldränder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldränder und Lichtungen (NAV0) lichte Wald-Offenland-Übergänge, mosaikartige Verzahnung von Wald und Offenland, auf Teilflächen FFH-Lebensraumtyp 6510 (Flachlandmähwiese), kleinflächig Galmeivegetation;	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald) <u>Fläche:</u> 0,844 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,843 ha evtl. leichte Auflichtung der Kiefernbestände; Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2304	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Waldränder <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (2%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) (2%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Festuca guestfalica subsp. guestfalica</i> , Harter Schafschwingel <i>Nocca caerulea subsp. sylvestris</i> , Galmei-Hellerkraut, RL 3S <i>Silene vulgaris subsp. vulgaris</i> , Gewöhnliches Taubenkropf-Leimkraut <i>Viola calaminaria</i> , Galmei-Veilchen, RL 3 lichte Wald-Offenland-Übergänge, mosaikartige Verzahnung von Wald und Offenland, auf Teilflächen FFH-Lebensraumtyp 6510 (Flachlandmähwiese), kleinflächig Galmeivegetation;	4.14 - Oberboden abschieben (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,844 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,843 ha die kleinräumigen Vorkommen von Galmeiarten können durch lokale Bodenstörungen in deren Umfeld gefördert werden (kleinflächig auf wenigen Quadratmetern, kein großflächiges Abschieben); Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2304	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Waldränder <u>Ziel-§42-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (2%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schwermetallrasen (6130) lichte Wald-Offenland-Übergänge, mosaikartige Verzahnung von Wald und Offenland, auf Teilflächen FFH-Lebensraumtyp 6510 (Flachlandmähwiese), kleinflächig Galmeivegetation;	5.21 - Mahdgutübertragung <u>Fläche:</u> 0,844 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,843 ha ggf. Übertragung von Mahdgut aus Schwermetallrasen des Gebietes auf die freigelegten Bodenstellen; Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2401	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenforst (geringes Baumholz), krautarm; <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,185 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Waldränder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldränder und Lichtungen (NAV0)	1.25 - Waldrand anlegen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,186 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,185 ha Auflösung der scharfen Grenze zwischen Wald und magerem Offenland durch Anlage eines breiten, strukturreichen Waldrandes mit Gebüsch, Pioniergehölzen und Krautsäumen, z. B. als blütenreiches Habitat für Tagfalterarten; Rodung der Fichten, Sukzession, ggf. Pflanzung einheimischer Sträucher und Pioniergehölze; Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2402	<u>Ausgangszustand:</u> sehr lichter Lärchenwald mit einigen heimischen Laubbaumarten, Sträuchern und Pioniergehölzen und hoher Krautschichtdeckung; <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,032 ha noch kein LRT, 0,337 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Waldränder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldränder und Lichtungen (NAV0)	1.25 - Waldrand anlegen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,369 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,369 ha Auflösung der scharfen Grenze zwischen Wald und magerem Offenland durch Anlage eines breiten, strukturreichen Waldrandes mit Gebüsch und Pioniergehölzen, z. B. als blütenreiches Habitat für Tagfalterarten; im vorhandenen Bestand hat der Adlerfarn hohe Deckungen; daher gezielte Anpflanzung von Sträuchern und Pionierbaumarten der Waldränder (Vogelkirsche, Eberesche, Faulbaum, Hasel,...); Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2403	<u>Ausgangszustand:</u> alter Fichtenforst; <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,173 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Waldränder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldränder und Lichtungen (NAV0)	1.25 - Waldrand anlegen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,173 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,173 ha Auflösung der scharfen Grenze zwischen Wald und magerem Offenland durch Anlage eines breiten, strukturreichen Waldrandes mit Gebüsch und Pioniergehölzen, z. B. als blütenreiches Habitat für Tagfalterarten; im vorhandenen Bestand hat der Adlerfarn hohe Deckungen; daher gezielte Anpflanzung von Sträuchern und Pionierbaumarten der Waldränder (Vogelkirsche, Eberesche, Faulbaum, Hasel,...); Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2403	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Waldränder	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,173 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,173 ha Fichte, Kiefer; Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2404	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenforst (überwiegend geringes Baumholz); <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,206 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Waldränder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldränder und Lichtungen (NAV0)	1.25 - Waldrand anlegen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,206 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,206 ha Auflösung der scharfen Grenze zwischen Wald und magerem Offenland durch Anlage eines breiten, strukturreichen Waldrandes mit Gebüsch, Pioniergehölzen und Krautsäumen, z. B. als blütenreiches Habitat für Tagfalterarten; Rodung der Fichten, Sukzession, ggf. Pflanzung einheimischer Sträucher und Pioniergehölze; Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2405	<u>Ausgangszustand:</u> Waldmantel, neben Lärche mit einheimischen Laubbaumarten (Bergahorn, Stieleiche, Linde), Strauchschicht und Krautsaum; <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldränder und Lichtungen (NAV0), 0,218 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Waldränder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldränder und Lichtungen (NAV0)	1.26 - Waldrand pflegen <u>Fläche:</u> 0,218 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,218 ha Erhalt der Waldrandstruktur; sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-2405	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Waldränder	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,218 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,218 ha Lärche; Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.</u> <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-3001	<u>Ausgangszustand:</u> Parkplatz mit einheimischen Laubbäumen; <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,114 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Baumgruppe, Baumreihe	2.9 - Einzelbäume, Baumgruppe pflegen <u>Fläche:</u> 0,554 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,114 ha Baumbestand erhalten; keine aktueller, außergewöhnlicher Handlungsbedarf; sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr. <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-3002	<u>Ausgangszustand:</u> Spielplatz; <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,180 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Spielplatz	keine Massnahme nötig - keine Massnahme nötig <u>Fläche:</u> 0,180 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,180 ha Spielplatz; sofort
Nr. <u>Maßnahmenfläche:</u> MAS-3003	<u>Ausgangszustand:</u> Privatgrundstück/Gartengrundstück; <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,043 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	keine Massnahme nötig - keine Massnahme nötig <u>Fläche:</u> 0,043 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,043 ha keine Maßnahmen; sofort

2. Maßnahmenplanung außerhalb des FFH-Gebietes

An wenigen Stellen folgt die Abgrenzung der Maßnahmenflächen der NSG-Grenze und geht um wenige Meter über die FFH-Gebietsgrenze hinaus. Das betrifft v. a. MAS-2301 mit 0,1 ha sowie MAS-2219 mit 20 m². Außerdem sieht MAS-3001 für den Parkplatz, der überwiegend außerhalb des FFH-Gebietes liegt, die Erhaltung des Baumbestandes vor. Auf eine gesonderte tabellarische Auflistung wurde verzichtet.